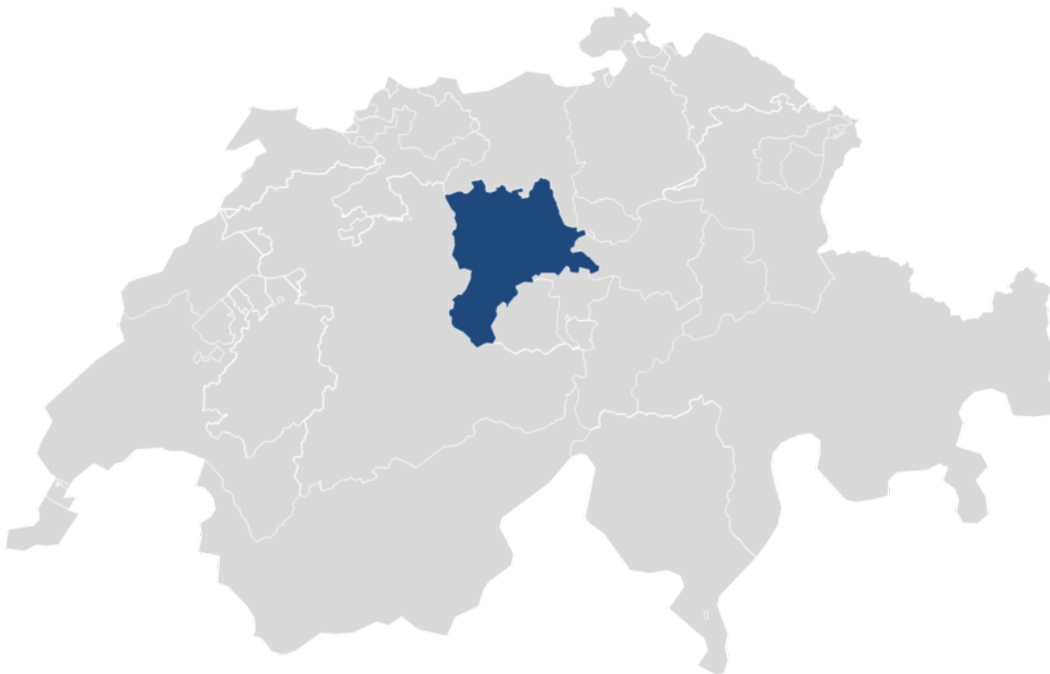


Polizeiliche Kriminalstatistik des Kantons Luzern

Jahresbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
2	Übersicht	6
2.1	Straftaten nach Gesetzen	8
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	8
2.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	10
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	10
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	11
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen	12
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	13
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB)	13
2.3.1.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	13
2.3.1.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	14
2.3.1.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	14
2.3.1.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	15
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	16
2.3.2.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	16
2.3.2.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	17
2.3.2.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	17
2.3.2.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	18
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	19
2.3.3.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	19
2.3.3.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	20
2.3.3.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	20
2.3.3.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	21
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetzen	22
2.4.1	Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	22
2.4.2	Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen	22
2.4.2.1	Strafgesetzbuch (StGB)	22
2.4.2.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	23
2.4.2.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	23
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	24
2.4.4	Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	25
2.4.4.1	Strafgesetzbuch (StGB)	26
2.4.4.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	27
2.4.4.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	28
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	29
2.4.5.1	Strafgesetzbuch (StGB)	29
2.4.5.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	29
2.4.5.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	30
2.4.6	Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)	30
3	Detailbereiche	31
3.1	Gewaltstraftaten	31
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	31

3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	32
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	33
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	33
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	33
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel.....	34
3.1.4.1	Tötungsdelikte	34
3.1.4.2	Schwere Körperverletzung	34
3.1.5	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	35
3.1.6	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	36
3.2	Häusliche Gewalt.....	37
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	37
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	38
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	39
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	40
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	40
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	40
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit.....	41
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	42
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	42
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	43
3.5	Raub.....	44
3.5.1	Tatmittel bei Raub.....	44
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44
3.6	Diebstahl.....	45
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	45
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	45
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	46
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat	46
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	47
3.7	Fahrzeugdiebstahl.....	48
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	48
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	48
3.8	Sachbeschädigung.....	49
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	49
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	49
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise.....	50
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	51
3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	52
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	52
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	53
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	54
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	54
3.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	55
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte	55
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	55
3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	56
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	56
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich.....	57
3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	58

3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	59
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	59
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	60
4	Zeitreihen	61
4.1	Tabellen	61
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen	61
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	62
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	63
4.1.4	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	64
4.1.5	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	65
4.1.6	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken.....	65
4.1.7	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	66
4.1.8	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	67
4.1.9	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken	68
4.1.10	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	69
4.1.11	Gewaltstraftaten.....	70
4.1.12	Straftaten häusliche Gewalt.....	71
4.1.13	Straftaten gegen das Vermögen.....	72
4.2	Grafiken	73
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen	73
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	74
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	74
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	75
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen.....	75
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	76
5	Kantonale Erweiterungen nach Bedarf	77
5.1	Nebengesetze des Bundes	77
5.2	Nachträglich im Jahr 2020 aufgeklärte Straftaten	78
5.3	Kantonale Ereignisse	79
5.4	Kantonale Gesetze	80
5.5	Schadens- und Deliktssumme	81
6	Methodisches Glossar	82
6.1	Einführung	82
6.2	Definitionen	82
6.2.1	Fall	82
6.2.2	Straftat	82
6.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person.....	82
6.2.4	Geschädigte Person	82
6.2.5	Ständige Wohnbevölkerung	82
6.2.6	Gemeindestand	83
6.3	Auswertungsprinzipien	83
6.3.1	Ausgangsstistik.....	83
6.3.2	Tatortprinzip.....	83

6.3.3	Personen- oder Einfachzählung	83
6.4	Kennzahlen.....	83
6.4.1	Absolute Zahlen.....	83
6.4.2	Relative Zahlen.....	83
6.4.3	Grafiken	84
7	Tabellenverzeichnis	85
8	Abbildungsverzeichnis	86

1 Einleitung

Allgemeine Bemerkungen

Die Zahlen zur Kriminalstatistik werden in allen Kantonen nach einheitlichen Prinzipien und Vorgaben des Bundesamtes für Statistik erstellt und ausgewertet. Diese Zahlen sind nicht zuletzt ein wirkungsvolles Analyse- und Führungsinstrument und geben wertvolle Hinweise zur Kriminalitätslage und deren Entwicklung im Kanton. Dabei muss aber berücksichtigt werden, dass die Zahlen nur über die polizeilich erfassten Straftaten Auskunft geben, das Dunkelfeld der Kriminalität, also die der Polizei nicht zugänglich gemachten Delikte, der Statistik vorenthalten bleiben und somit das Bild der Kriminalitätslage Lücken aufweist. Weiter müssen die Fallzahlen im Kontext gesehen werden; zu- oder abnehmende Fallzahlen können darauf hinweisen, dass die Kriminalität zunehmend oder rückläufig ist oder aber auch, dass die Polizei aus Ressourcengründen der Kontrollkriminalität intensiver oder zurückhaltender nachgehen kann. Mit diesen Ausführungen soll nicht die Kriminalstatistik an sich in Frage gestellt, sondern vielmehr auf den vorhandenen Interpretationsspielraum aufmerksam gemacht werden.

Übersicht

1. Straftaten

Im Jahr 2020 wurden im Kanton Luzern 23'886 Straftaten erfasst. Dies entspricht einem Zuwachs von 5,7% gegenüber dem Vorjahr, in welchem 22'590 Straftaten verzeichnet wurden. 17'610 Straftaten entfallen auf Widerhandlungen gegen das Schweizerische Strafgesetzbuch, 3'216 Straftaten auf das Betäubungsmittelgesetz, 871 Straftaten auf das Ausländer- und Integrationsgesetz und 2'189 Straftaten sind der übrigen Bundesnebenengesetzgebung zu zurechnen. Im Bereich des Schweizerischen Strafgesetzbuches sind die Verstösse um 3% angestiegen, beim Betäubungsmittelgesetz um 9% und bei der übrigen Bundesnebenengesetzgebung um 51%. Beim Ausländer- und Integrationsgesetz gab es einen Rückgang von 17%. Von den insgesamt 17'610 Straftaten im Bereich des Strafgesetzbuches entfallen 66,8% oder in Zahlen ausgedrückt 11'772 Straftaten auf Vermögensdelikte und 13,3% oder 2345 Straftaten auf Widerhandlungen gegen die Freiheit. Auf die Delikte gegen Leib und Leben entfallen 661 Straftaten oder 3,8% aller Straftaten gegen das Strafgesetzbuch. Die Delikte gegen die öffentliche Gewalt machen 3,7% oder 644 Straftaten, diejenigen gegen die sexuelle Integrität 1,2% oder 203 Straftaten aus. Auf die übrigen Titel des StGB entfallen 11,3% oder 1985 Straftaten.

2. Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote ist gegenüber dem Vorjahr im Bereich des Strafgesetzbuches um 3% auf 44% gestiegen. Bei den überwiegend den Kontrolldelikten zu zuordnenden Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittel- und Ausländer und Integrationsgesetz ist die Aufklärungsquote gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, auf 97,1 respektive 100%. Bei den Widerhandlungen gegen die Bundesnebenengesetzgebung liegt die Aufklärungsquote bei 92,5%. Von den 661 Straftaten gegen Leib und Leben konnten 89,4% aufgeklärt werden. Bei den Vermögensdelikten konnten gegenüber dem Vorjahr 2,3% mehr Delikte, nämlich 28,8% aufgeklärt werden. Bei den Delikten gegen Ehre, Geheim und Privatbereich wurden 86,3% der Straftaten aufgeklärt, bei den Delikten gegen die Freiheit 49,5%, was einer Steigerung um 4 resp. 2,1% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Praktisch identisch im Vergleich zum Vorjahr war die Aufklärungsquote bei den Delikten gegen die sexuelle Integrität mit 82,8%. In den Bereichen gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen und Straftaten gegen die öffentliche Gewalt war die Aufklärungsquote mit 63, resp. 99,1% gegenüber dem Vorjahr konstant. Bei den Straftaten gegen die Rechtspflege sank die Aufklärungszahl auf 84,5%, was einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 1,8% entspricht. Bei den übrigen Delikten gegen das StGB lag die Aufklärungsquote bei 93,3%, was einen Rückgang von 2,2% entspricht.

3. Häufigkeitszahl nach Region

Einmal mehr zeigen sich die Zentrumslasten der Stadt Luzern und Agglomeration bei der Häufigkeit der Straftaten. In der Stadt Luzern (Gemeinde) kommen auf 1000 Einwohner 90,9 Straftaten, gefolgt von den Gemeinden Emmen und Kriens mit 52,4 respektive 37,1 Straftaten. In den ersten zwei Gemeinden bedeutet es einen Anstieg von 5 bzw. 0,9% gegenüber dem Vorjahr, während es in Kriens zu einem Rückgang von 1,6% kam. Auf die Ämter bezogen entfallen am meisten Straftaten auf das Amt Luzern mit einer Häufigkeitszahl von 61, gefolgt vom Amt Hochdorf mit 38,2 Straftaten und dem Amt Sursee mit deren 26,8 Straftaten pro 1000 Einwohner. Das Amt Willisau muss auf 1000 Einwohner 19,9 Straftaten verzeichnen, das Amt Entlebuch deren 11,9.

4. Beschuldigte / Nationalitäten

Die im Berichtsjahr erfassten Straftaten wurden 5168 Personen angelastet. Auf das Strafgesetzbuch entfallen davon 3399 Personen, 1371 Personen verstiesen gegen das Betäubungsmittelgesetz und 398 Personen gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz. Von den insgesamt beschuldigten Personen waren 4070 männlich und 1088 weiblich. Insgesamt sind 528 minderjährige beschuldigte Personen in der Statistik erfasst. Bei den

Straftaten gegen das Strafgesetzbuch haben von den erfassten 3501 Personen 51,9% das Schweizer Bürgerrecht, 34% gehören der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung an, 4,2% der Asylbevölkerung und 9,9% der übrigen ausländischen Bevölkerung.

Ausgewählte Straftaten im Speziellen

1. Straftaten gegen Leib und Leben

Im Berichtsjahr stiegen die erfassten Gewaltstraftaten um 1% auf insgesamt 1270. Bei genauerer Betrachtung entfallen 51 Straftaten auf schwere Gewalt. Dies entspricht einer Zunahme von 65%. Davon sind 11 Tötungsdelikte (inkl. Versuche), 9 schwere Körperverletzungen und 24 Vergewaltigungen verzeichnet. Bei den schweren Körperverletzungen und den Vergewaltigungen bedeutet es eine Zunahme von 50 bzw. 60%. Bei der angewandten und angedrohten Gewalt wurden 1219 Straftaten verzeichnet, was in etwa der Zahl vom Vorjahr entspricht. Die Aufklärungsquote über alle Gewaltdelikte lag im Bereich des Vorjahres bei 89,5%.

2. Straftaten im Bereich der Häuslichen Gewalt

Im Berichtsjahr wurden bei der Häuslichen Gewalt 419 Straftaten verzeigt, dies entspricht einem Zuwachs von 31% zum Vorjahr. Wiederum wurden am häufigsten Tötlichkeiten mit 148, Drohungen mit 127 und einfache Körperverletzungen mit 59 Straftaten erfasst.

3. Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Bei der sexuellen Integrität erhöhten sich die erfassten Straftaten um 30% auf insgesamt 203. 2020 wurden 24 Vergewaltigungen, 36 sexuelle Handlungen mit Kindern, 38 sexuelle Belästigungen und 83 Pornografie-Straftaten verzeichnet, was überall einen erheblichen Anstieg bedeutet gegenüber dem Vorjahr.

4. Straftaten gegen das Vermögen

Bei den Straftaten gegen das Strafgesetzbuch haben die Straftaten gegen das Vermögen den grössten Anteil mit 66,8%. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 11772 Straftaten gegen das Vermögen erfasst, dies entspricht einer Veränderung von 2% zum Vorjahr. Diese teilen sich in 5219 Diebstähle (ohne Fahrzeuge), 2189 Fahrzeugdiebstähle, 1394 Sachbeschädigungen ohne Diebstahl und 1231 Sachbeschädigungen mit Diebstahl auf. Die Diebstähle ohne Fahrzeuge enthalten wiederum 1042 Ladendiebstähle, 1066 Einbruchdiebstähle, 512 Einschleichdiebstähle und 1394 unspezifizierte Diebstähle. Bei den Betrugsdelikten ist eine Abnahme von 26% auf 595 Straftaten, bei den betrügerischen Missbräuchen EDV-Anlage eine Zunahme um 59% auf 519 Straftaten und bei der unbefugten Datenbeschaffung eine Abnahme um 48% auf 24 Straftaten zu verzeichnen. Über alle Vermögensdelikte verbesserte sich die Aufklärungsquote auf 28,8% (2019: 26,5%). Dazu tragen u. A. sowohl die verbesserten Aufklärungsquoten der Einbruch- Einschleich- und Ladendiebstähle bei, wie auch die gestiegenen Aufklärungsquoten der Internetkriminalität.

Fazit und Ausblick

Nachdem in den letzten Jahren die Anzahl an Straftaten stetig sank, stieg sie im Berichtsjahr 2020 wieder leicht an. Dies erstaunt auf den ersten Blick, da während dem covidbedingten Lockdown im Frühling 2020 die Fallzahlen in verschiedenen Delikt-kategorien einbrachen. Bei näherer Betrachtung fällt auf, dass ergänzend zu den herkömmlichen Straftaten rund 400 Widerhandlungen gegen die Covid-Tatbestände hinzugekommen sind und dass auf Grund des Wegfalls des Ordnungsdienstes an Fussballspielen die Ressourcen im Patrouillendienst eingesetzt wurden, was zu steigenden Fallzahlen im Bereich der Kontrolldelikte, wie z. Bsp. Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz führten. Weiter ist festzustellen, dass die Fallzahlen bei den Cyber Delikten stetig steigen. Diesem Umstand ist die Kriminalpolizei mit einer Reorganisation begegnet und hat die Cyber Spezialisten unter dem Namen Fachgruppe Digital Crime and Investigation Support (FG DCIS) zu einer Einheit zusammengeführt. Dieser Schritt alleine reicht zur Bekämpfung der digitalen Kriminalität nicht aus, dieser Fachgruppe müssen personelle Ressourcen zugeführt werden, um mit den wachsenden Fallzahlen und einer immer professioneller agierenden Täterschaft Schritt halten zu können.

Bedauerlicherweise mussten im Berichtsjahr vier vollendete und sieben versuchte Tötungsdelikte verzeichnet werden. Die schweren Gewaltstraftaten sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen, bewegen sich aber nach wie vor im Mittel des 10-Jahresvergleichs. Erfreulich hingegen ist die Tatsache, dass die Aufklärungsquote bei den schweren Gewaltstraftaten, wie auch bei den Raubdelikten und Einbruchdiebstählen deutlich gestiegen sind.

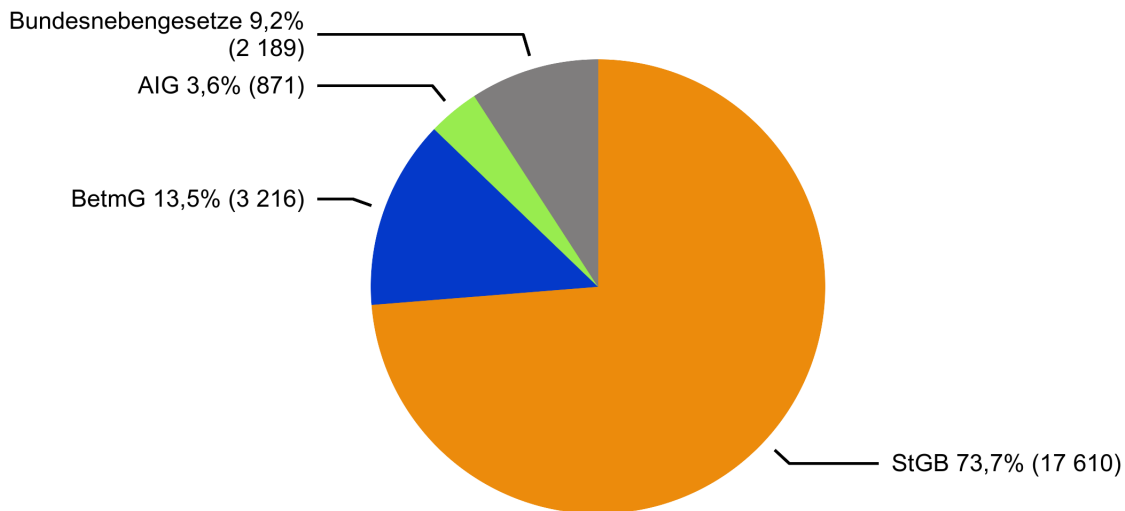
Eine erfolgreiche Strafverfolgung mit hohen Aufklärungsquoten ist die beste Prävention zur Vermeidung weiterer Straftaten. Dieses Ziel muss weiterverfolgt werden, die Polizei ist dabei auf die entsprechenden finanziellen und personellen Mittel angewiesen. Die Polizeiarbeit wird laufend optimiert, so soll das Lagezentrum zeitnah den Betrieb aufnehmen, um die polizeiliche Lage zeitnah und aktuell analysieren und anzeigen zu können, um so die knappen Ressourcen zielgerichtet einzusetzen.

2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2020 auch 2 189 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebensgesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebensgesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebensgesetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	17 124	42,1%	17 610	44,0%	3%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	2 963	96,3%	3 216	97,1%	9%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 051	99,6%	871	100,0%	-17%
Übrige Bundesnebengesetze	1 452	91,8%	2 189	92,5%	51%

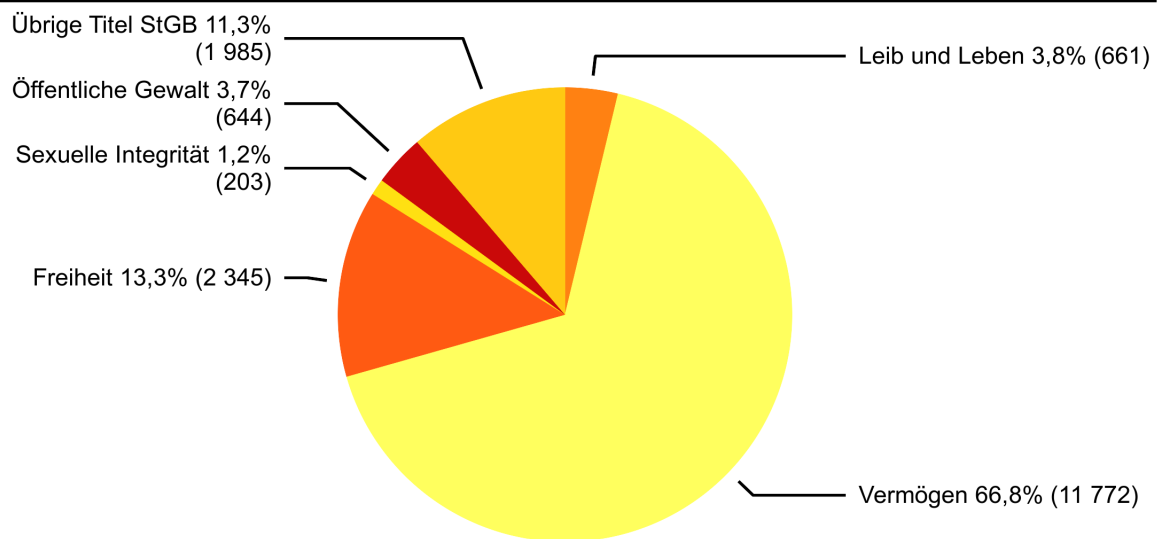
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

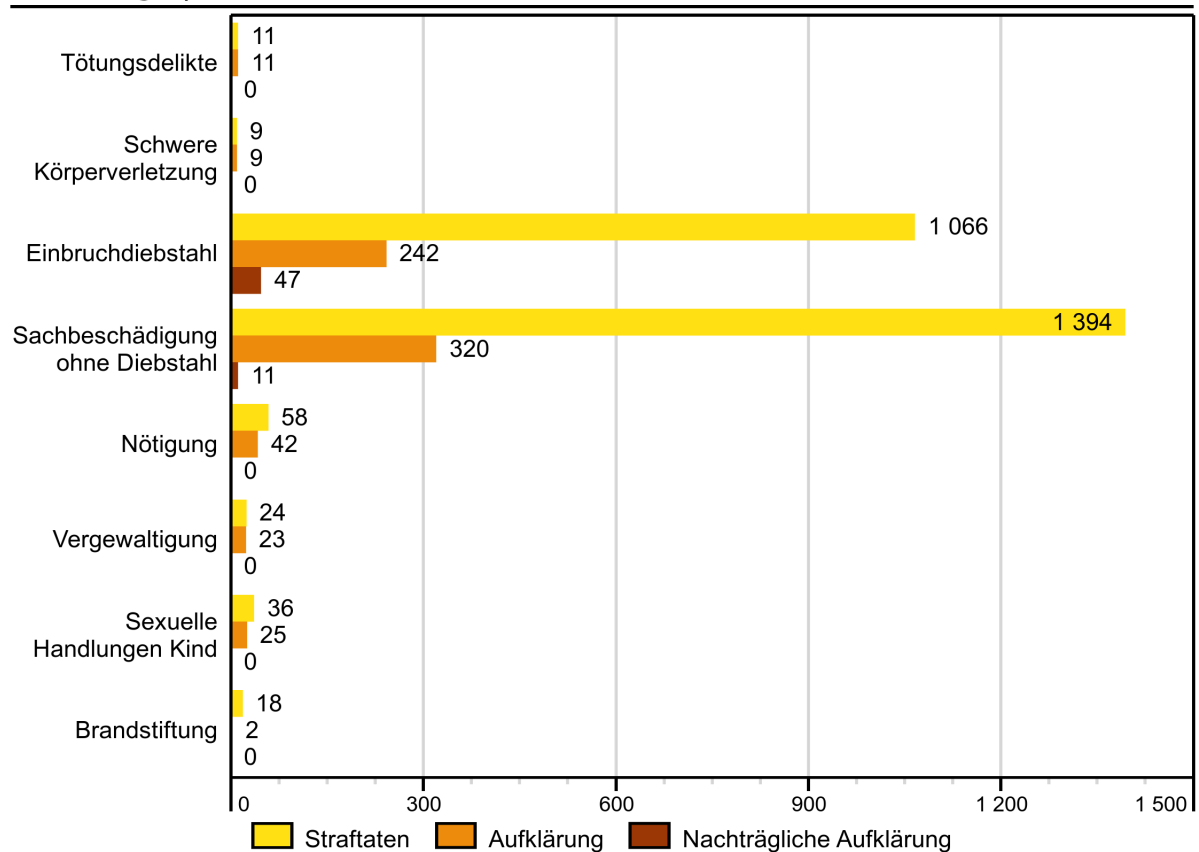
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	17 124	42,1%	17 610	44,0%	3%
Total gegen Leib und Leben	656	86,0%	661	89,4%	1%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	4	100,0%	–
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	10	90,0%	7	100,0%	-30%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	6	100,0%	9	100,0%	50%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	192	81,8%	199	85,9%	4%
Total gegen das Vermögen	11 518	26,5%	11 772	28,8%	2%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	5 173	31,8%	5 219	35,7%	1%
davon Einbruchdiebstahl	1 016	17,5%	1 066	22,7%	5%
davon Entreissdiebstahl	15	33,3%	22	27,3%	47%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	2 137	2,6%	2 189	3,0%	2%
Raub (Art. 140)	38	39,5%	48	64,6%	26%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 313	21,0%	1 394	23,0%	6%
Betrug (Art. 146)	806	61,5%	595	38,0%	-26%
Erpressung (Art. 156)	44	15,9%	22	0,0%	-50%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	17	100,0%	13	100,0%	-24%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	249	82,3%	255	86,3%	2%
Üble Nachrede + Verleumdung (Art. 173 + 174)	68	86,8%	83	84,3%	22%
Total gegen die Freiheit	2 217	47,4%	2 345	49,5%	6%
Drohung (Art. 180)	255	94,1%	272	95,6%	7%
Nötigung (Art. 181)	62	95,2%	58	72,4%	-6%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	1	100,0%	–
Freiheitsberaubung (Art. 183)	8	100,0%	15	93,3%	88%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	244	86,5%	285	85,6%	17%
Total gegen die sexuelle Integrität	156	82,7%	203	82,8%	30%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	24	87,5%	36	69,4%	50%
Vergewaltigung (Art. 190)	15	86,7%	24	95,8%	60%
Exhibitionismus (Art. 194)	9	88,9%	10	60,0%	11%
Pornografie (Art. 197)	66	97,0%	83	95,2%	26%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	83	60,2%	73	63,0%	-12%
Brandstiftung (Art. 221)	31	32,3%	18	11,1%	-42%
Total gegen die öffentliche Gewalt	611	99,2%	644	99,1%	5%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	223	99,1%	209	99,5%	-6%
Total gegen die Rechtspflege	51	86,3%	71	84,5%	39%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	23	69,6%	33	66,7%	43%
Übrige Straftaten gegen das StGB	1 583	95,5%	1 586	93,3%	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

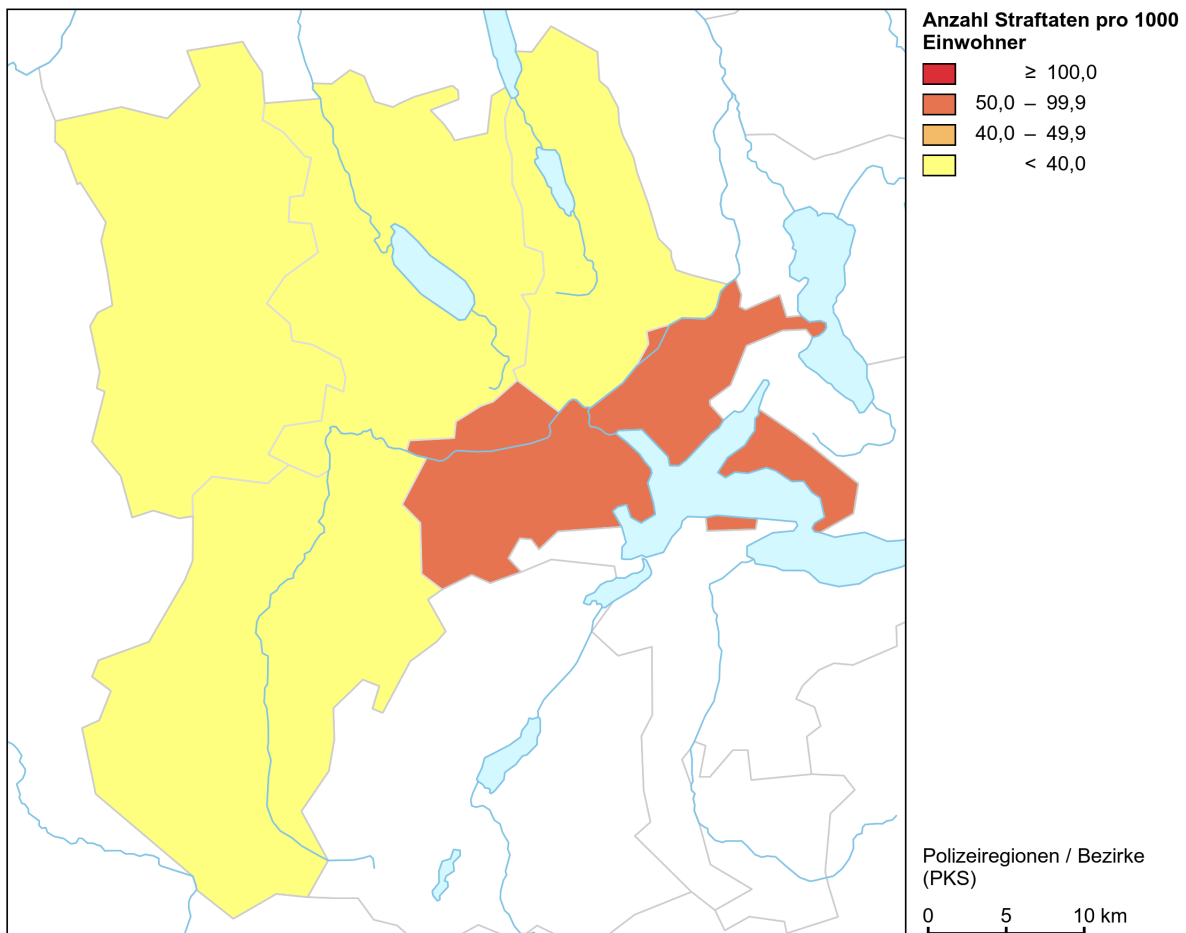
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

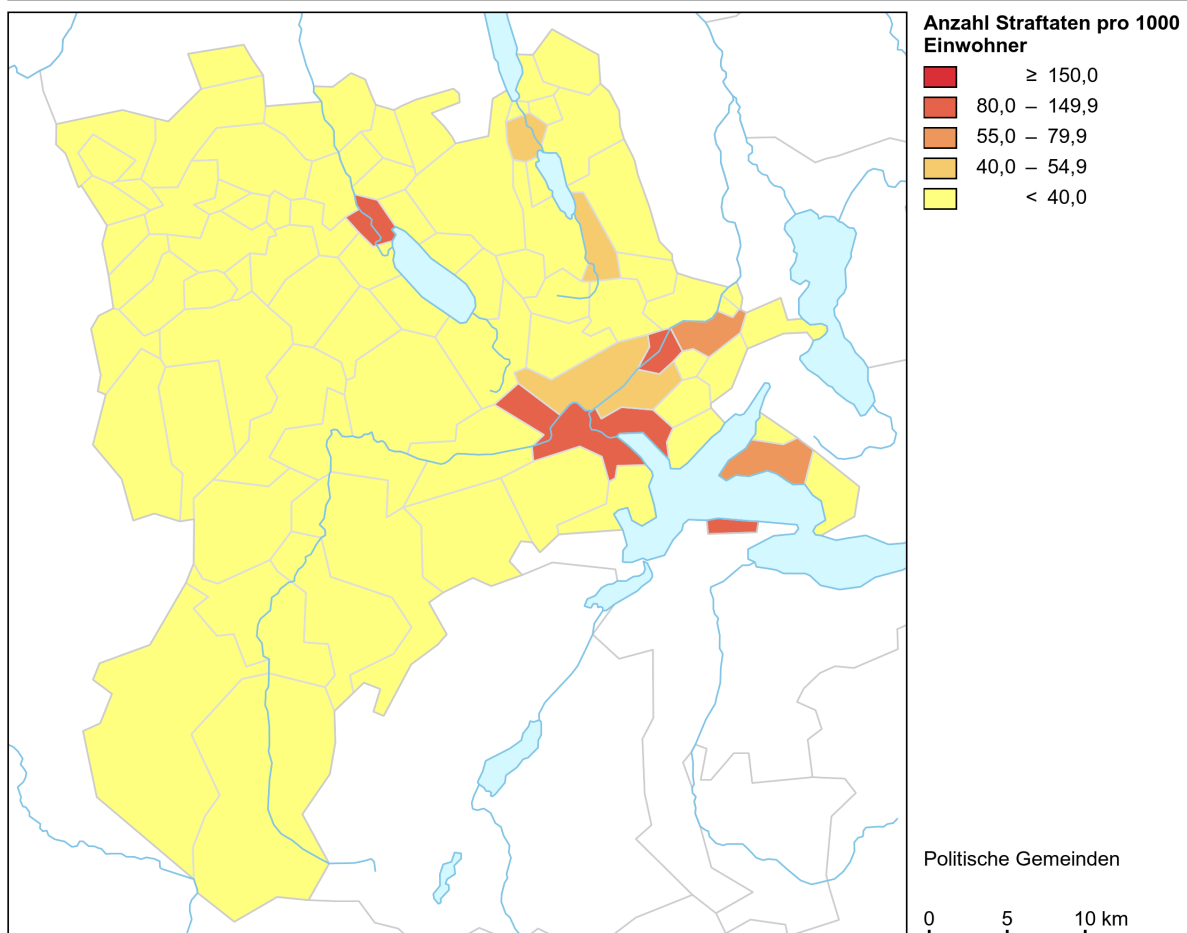
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Luzern	10 720	183 663	58,4	11 334	185 663	61,0	6%
Sursee	2 054	79 157	25,9	2 147	80 009	26,8	5%
Hochdorf	2 866	73 398	39,0	2 815	73 741	38,2	-2%
Willisau	1 225	54 219	22,6	1 087	54 577	19,9	-11%
Entlebuch	259	19 120	13,5	227	19 130	11,9	-12%
Unbekannt LU	0	–	–	0	–	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Luzern	7 021	81 691	85,9	7 476	82 257	90,9	6%
Emmen	1 594	30 929	51,5	1 628	31 043	52,4	2%
Kriens	1 062	27 444	38,7	1 034	27 847	37,1	-3%
Horw	467	14 109	33,1	445	14 243	31,2	-5%
Ebikon	771	13 617	56,6	706	13 849	51,0	-8%
Sursee	675	9 955	67,8	967	10 195	94,9	43%
Hochdorf	335	9 846	34,0	415	9 884	42,0	24%
Willisau	225	7 781	28,9	237	7 811	30,3	5%
Rothenburg	250	7 617	32,8	264	7 678	34,4	6%
Meggen	131	7 238	18,1	111	7 436	14,9	-15%
Malters	151	7 318	20,6	155	7 432	20,9	3%
Reiden	235	7 132	33,0	202	7 186	28,1	-14%
Neuenkirch	113	7 065	16,0	132	7 163	18,4	17%
Ruswil	65	6 969	9,3	94	7 046	13,3	45%
Beromünster	142	6 580	21,6	93	6 624	14,0	-35%
Buchrain	291	6 242	46,6	554	6 361	87,1	90%
Dagmersellen	191	5 504	34,7	154	5 608	27,5	-19%
Adligenswil	71	5 391	13,2	74	5 460	13,6	4%
Hitzkirch	171	5 316	32,2	120	5 428	22,1	-30%
Root	309	5 041	61,3	313	5 126	61,1	1%
Oberkirch	89	4 707	18,9	100	4 794	20,9	12%
Triengen	95	4 652	20,4	81	4 640	17,5	-15%
Schötz	122	4 434	27,5	72	4 530	15,9	-41%
Escholzmatt-Marbach	79	4 342	18,2	69	4 351	15,9	-13%
Weggis	161	4 369	36,9	250	4 317	57,9	55%
Wolhusen	149	4 340	34,3	139	4 308	32,3	-7%
Sempach	125	4 169	30,0	66	4 208	15,7	-47%
Schüpfheim	53	4 219	12,6	42	4 206	10,0	-21%
Nottwil	87	3 858	22,6	76	3 965	19,2	-13%
Eschenbach (LU)	85	3 583	23,7	118	3 627	32,5	39%
Rickenbach (LU)	63	3 366	18,7	44	3 398	12,9	-30%
Buttisholz	56	3 294	17,0	44	3 333	13,2	-21%
Entlebuch	45	3 284	13,7	40	3 280	12,2	-11%
Grosswangen	61	3 241	18,8	36	3 249	11,1	-41%
Schenkon	53	2 939	18,0	45	3 024	14,9	-15%
Menznau	31	2 879	10,8	43	2 888	14,9	39%
Geuensee	61	2 942	20,7	51	2 874	17,7	-16%
Rain	151	2 807	53,8	25	2 831	8,8	-83%
Ettiswil	69	2 747	25,1	31	2 730	11,4	-55%
Ballwil	29	2 764	10,5	41	2 710	15,1	41%
Übrige Gemeinden	1 190	63 836	–	1 023	64 180	–	-14%

© BFS, Neuchâtel 2021

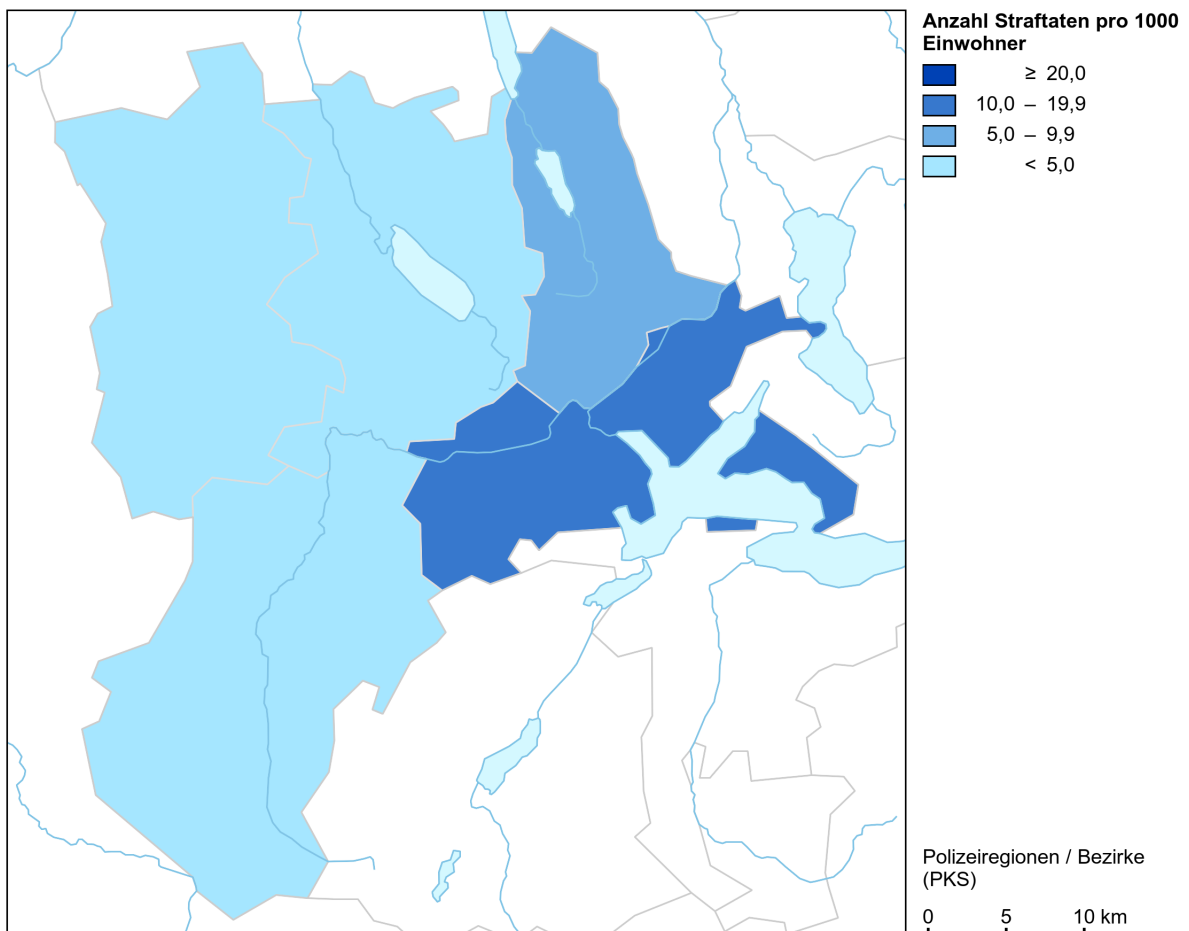
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

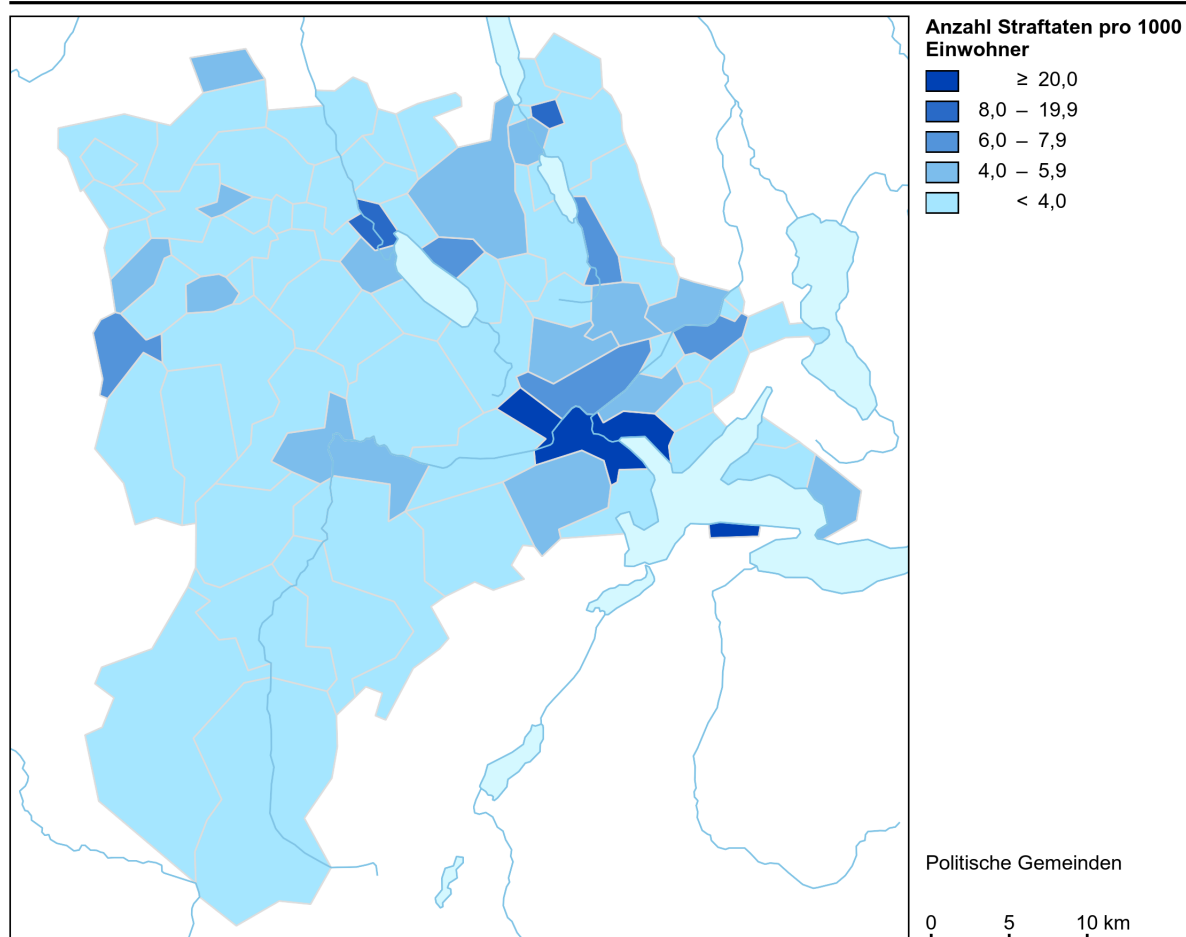
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Luzern	2 168	183 663	11,8	2 382	185 663	12,8	10%
Sursee	248	79 157	3,1	301	80 009	3,8	21%
Hochdorf	413	73 398	5,6	389	73 741	5,3	-6%
Willisau	116	54 219	2,1	112	54 577	2,1	-3%
Entlebuch	18	19 120	0,9	32	19 130	1,7	78%
Unbekannt LU	0	–	–	0	–	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Luzern	1 761	81 691	21,6	1 981	82 257	24,1	12%
Emmen	265	30 929	8,6	222	31 043	7,2	-16%
Kriens	167	27 444	6,1	127	27 847	4,6	-24%
Horw	55	14 109	3,9	53	14 243	3,7	-4%
Ebikon	77	13 617	5,7	72	13 849	5,2	-6%
Sursee	61	9 955	6,1	88	10 195	8,6	44%
Hochdorf	43	9 846	4,4	61	9 884	6,2	42%
Willisau	8	7 781	1,0	25	7 811	3,2	213%
Rothenburg	35	7 617	4,6	41	7 678	5,3	17%
Meggen	8	7 238	1,1	15	7 436	2,0	88%
Malters	6	7 318	0,8	24	7 432	3,2	300%
Reiden	41	7 132	5,7	19	7 186	2,6	-54%
Neuenkirch	7	7 065	1,0	15	7 163	2,1	114%
Ruswil	3	6 969	0,4	15	7 046	2,1	400%
Beromünster	24	6 580	3,6	27	6 624	4,1	13%
Buchrain	43	6 242	6,9	20	6 361	3,1	-53%
Dagmersellen	24	5 504	4,4	11	5 608	2,0	-54%
Adligenswil	3	5 391	0,6	16	5 460	2,9	433%
Hitzkirch	11	5 316	2,1	5	5 428	0,9	-55%
Root	23	5 041	4,6	31	5 126	6,0	35%
Oberkirch	40	4 707	8,5	25	4 794	5,2	-38%
Triengen	7	4 652	1,5	18	4 640	3,9	157%
Schötz	2	4 434	0,5	2	4 530	0,4	0%
Escholzmatt-Marbach	8	4 342	1,8	4	4 351	0,9	-50%
Weggis	11	4 369	2,5	17	4 317	3,9	55%
Wolhusen	31	4 340	7,1	19	4 308	4,4	-39%
Sempach	15	4 169	3,6	13	4 208	3,1	-13%
Schüpfheim	1	4 219	0,2	5	4 206	1,2	400%
Nottwil	7	3 858	1,8	10	3 965	2,5	43%
Eschenbach (LU)	23	3 583	6,4	18	3 627	5,0	-22%
Rickenbach (LU)	9	3 366	2,7	10	3 398	2,9	11%
Buttisholz	0	3 294	0,0	12	3 333	3,6	–
Entlebuch	2	3 284	0,6	6	3 280	1,8	200%
Grosswangen	1	3 241	0,3	11	3 249	3,4	1 000%
Schenkon	9	2 939	3,1	4	3 024	1,3	-56%
Menznau	5	2 879	1,7	7	2 888	2,4	40%
Geuensee	7	2 942	2,4	3	2 874	1,0	-57%
Rain	8	2 807	2,9	1	2 831	0,4	-88%
Ettiswil	1	2 747	0,4	2	2 730	0,7	100%
Ballwil	9	2 764	3,3	4	2 710	1,5	-56%
Übrige Gemeinden	102	63 836	–	157	64 180	–	54%

© BFS, Neuchâtel 2021

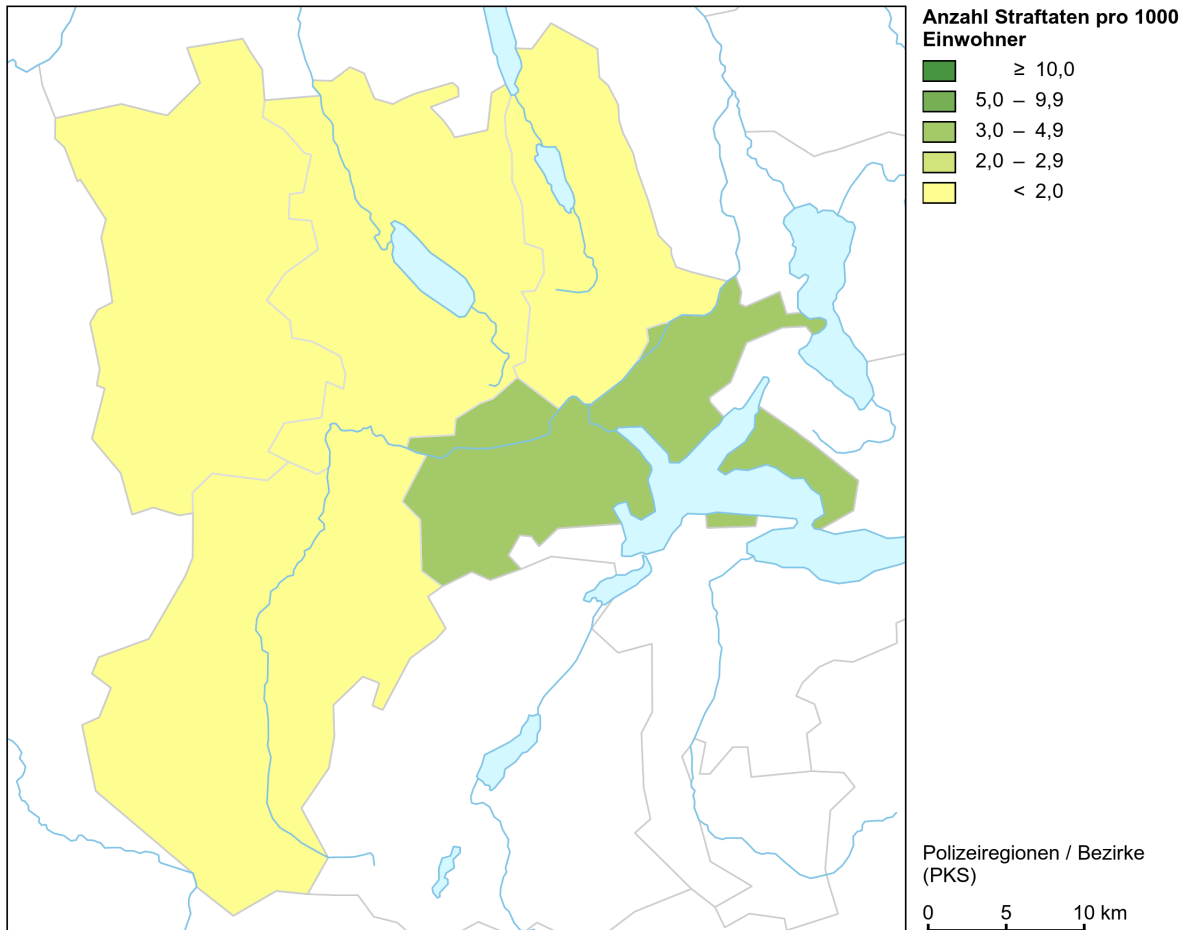
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

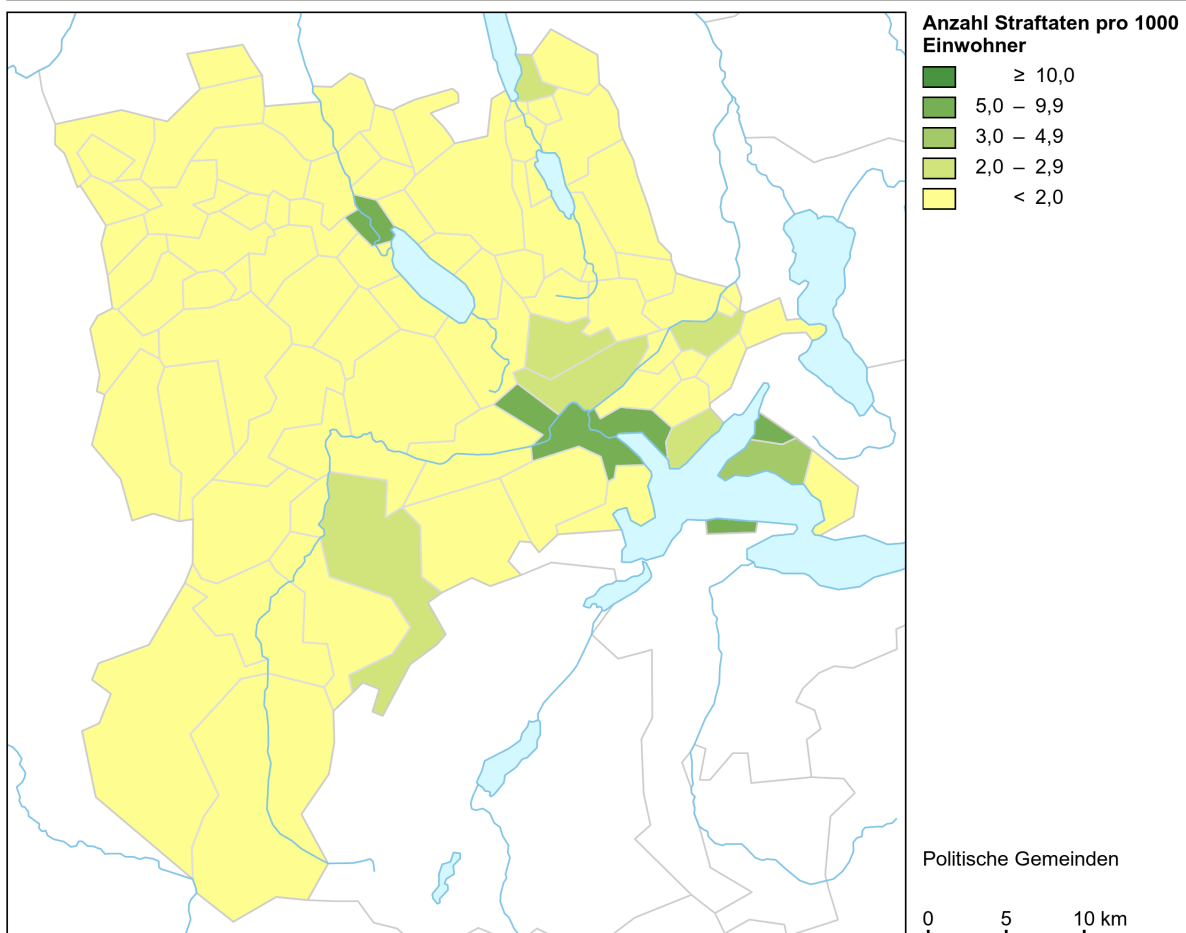
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Luzern	799	183 663	4,4	678	185 663	3,7	-15%
Sursee	67	79 157	0,8	64	80 009	0,8	-4%
Hochdorf	145	73 398	2,0	98	73 741	1,3	-32%
Willisau	36	54 219	0,7	14	54 577	0,3	-61%
Entlebuch	4	19 120	0,2	17	19 130	0,9	325%
Unbekannt LU	0	–	–	0	–	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Luzern	641	81 691	7,8	539	82 257	6,6	-16%
Emmen	87	30 929	2,8	69	31 043	2,2	-21%
Kriens	63	27 444	2,3	38	27 847	1,4	-40%
Horw	10	14 109	0,7	5	14 243	0,4	-50%
Ebikon	39	13 617	2,9	23	13 849	1,7	-41%
Sursee	14	9 955	1,4	51	10 195	5,0	264%
Hochdorf	12	9 846	1,2	4	9 884	0,4	-67%
Willisau	2	7 781	0,3	4	7 811	0,5	100%
Rothenburg	21	7 617	2,8	19	7 678	2,5	-10%
Meggen	13	7 238	1,8	16	7 436	2,2	23%
Malters	2	7 318	0,3	2	7 432	0,3	0%
Reiden	8	7 132	1,1	1	7 186	0,1	-88%
Neuenkirch	21	7 065	3,0	0	7 163	0,0	-100%
Ruswil	0	6 969	0,0	0	7 046	0,0	0%
Beromünster	4	6 580	0,6	0	6 624	0,0	-100%
Buchrain	1	6 242	0,2	9	6 361	1,4	800%
Dagmersellen	11	5 504	2,0	5	5 608	0,9	-55%
Adligenswil	0	5 391	0,0	0	5 460	0,0	0%
Hitzkirch	12	5 316	2,3	0	5 428	0,0	-100%
Root	2	5 041	0,4	15	5 126	2,9	650%
Oberkirch	0	4 707	0,0	1	4 794	0,2	-
Triengen	0	4 652	0,0	6	4 640	1,3	-
Schötz	0	4 434	0,0	0	4 530	0,0	0%
Escholzmatt-Marbach	0	4 342	0,0	4	4 351	0,9	-
Weggis	11	4 369	2,5	21	4 317	4,9	91%
Wolhusen	2	4 340	0,5	0	4 308	0,0	-100%
Sempach	0	4 169	0,0	0	4 208	0,0	0%
Schüpfheim	4	4 219	0,9	4	4 206	1,0	0%
Nottwil	6	3 858	1,6	0	3 965	0,0	-100%
Eschenbach (LU)	10	3 583	2,8	2	3 627	0,6	-80%
Rickenbach (LU)	1	3 366	0,3	4	3 398	1,2	300%
Buttisholz	0	3 294	0,0	0	3 333	0,0	0%
Entlebuch	0	3 284	0,0	9	3 280	2,7	-
Grosswangen	0	3 241	0,0	0	3 249	0,0	0%
Schenkon	0	2 939	0,0	0	3 024	0,0	0%
Menznau	1	2 879	0,3	2	2 888	0,7	100%
Geuensee	9	2 942	3,1	0	2 874	0,0	-100%
Rain	0	2 807	0,0	0	2 831	0,0	0%
Ettiswil	6	2 747	2,2	1	2 730	0,4	-83%
Ballwil	0	2 764	0,0	0	2 710	0,0	0%
Übrige Gemeinden	38	63 836	-	17	64 180	-	-55%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	3 399	254	93	433	155	1 866	589	9	0
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	1 371	154	20	337	43	723	94	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	398	6	1	61	15	236	78	1	0

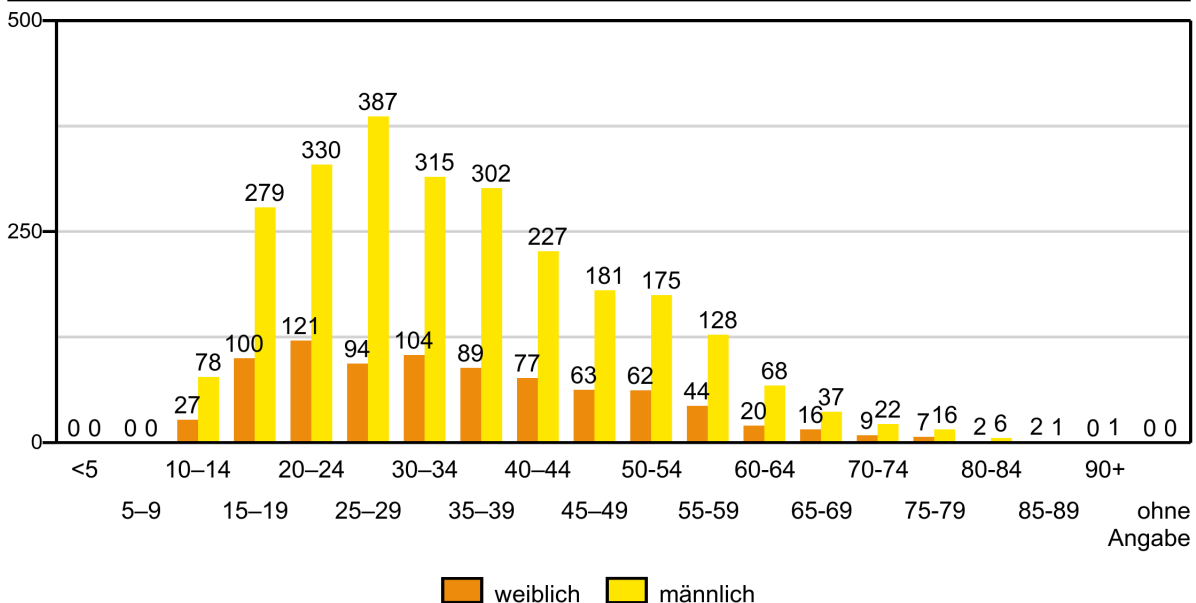
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

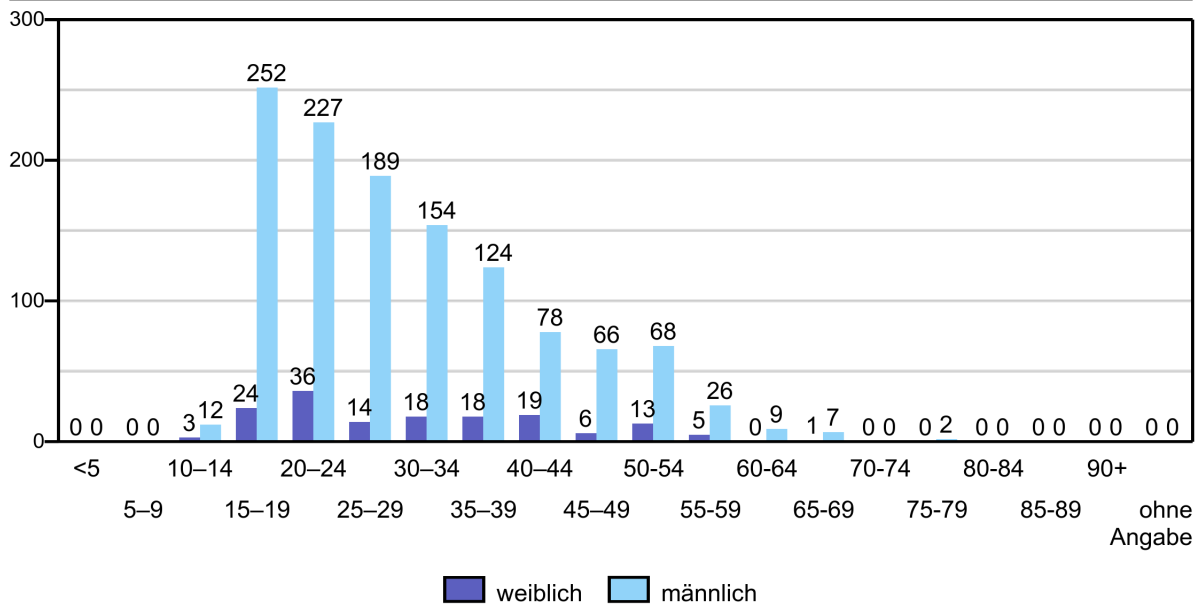
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

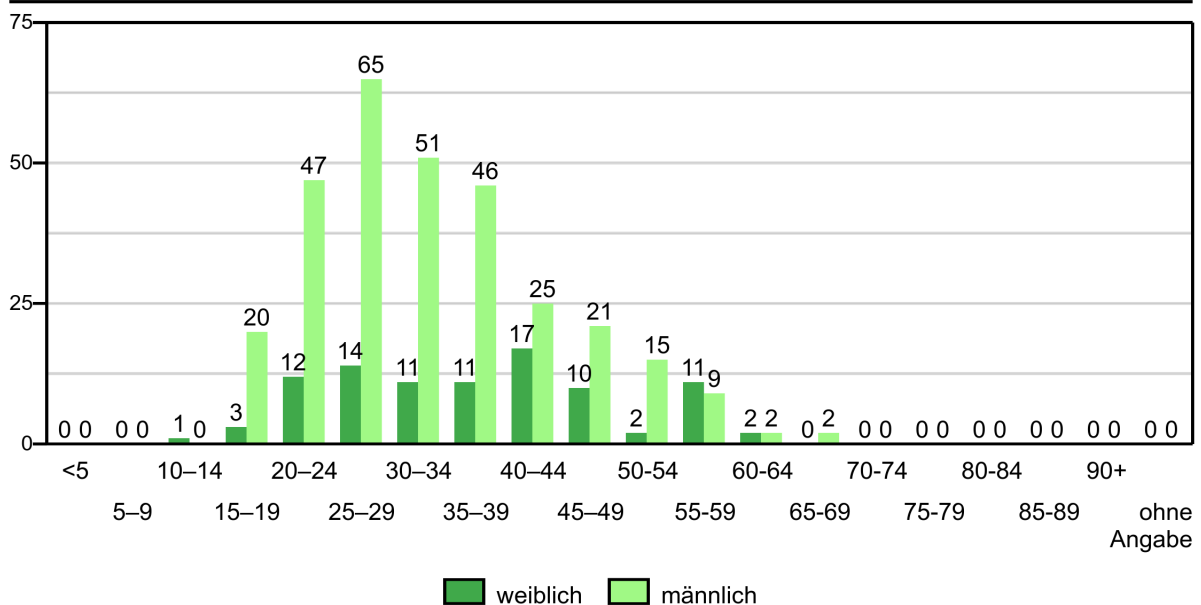
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

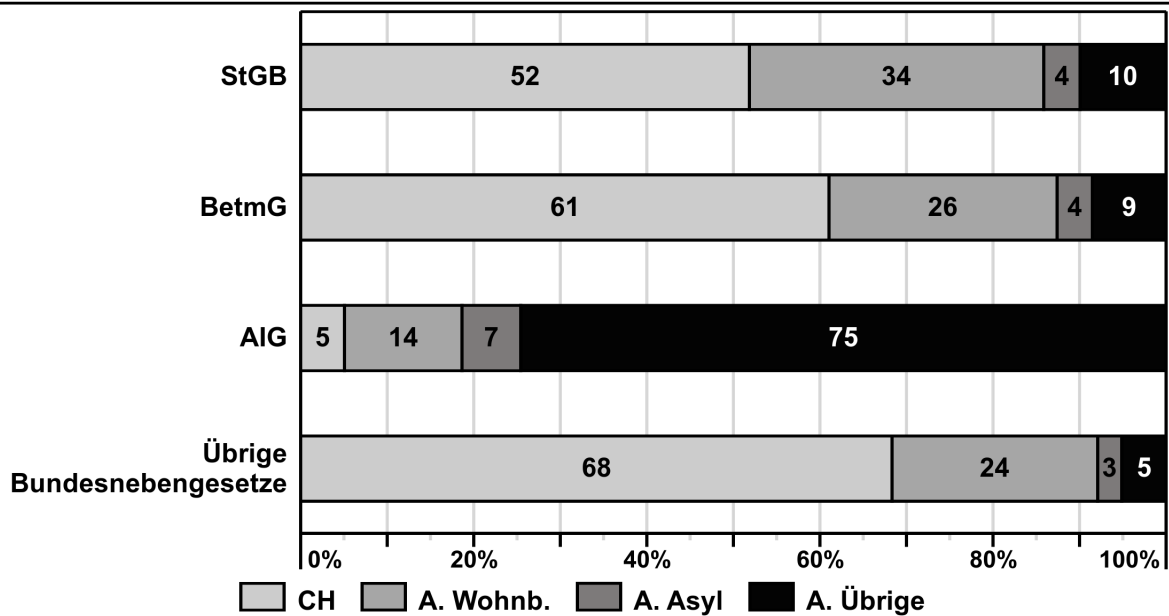
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist. Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl-bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	3 390	2 910	143	337
Schweiz	1 758	1 758		
Total Ausländer	1 632	1 152	143	337
Deutschland	184	156	0	28
Portugal	131	125	0	6
Kosovo	128	120	1	7
Italien	125	103	0	22
Serbien und Montenegro	98	78	3	17
Rumänien	81	14	0	67
Eritrea	65	36	26	3
Algerien	45	4	14	27
Türkei	44	42	0	2
Polen	39	24	0	15
Kroatien	38	30	0	8
Spanien	34	27	0	7
Nordmazedonien	33	32	0	1
Afghanistan	33	6	27	0
Syrien	31	17	13	1
Bosnien und Herzegowina	30	28	1	1
Brasilien	30	26	0	4
Ungarn	27	15	0	12
Sri Lanka	26	23	3	0
Irak	24	15	8	1
Österreich	21	17	0	4
Albanien	19	7	0	12
Slowakei	19	12	0	7
Marokko	19	6	4	9
Somalia	17	3	14	0
Iran	16	8	4	4
Slowenien	15	13	0	2
Nigeria	15	6	1	8
Thailand	14	14	0	0
Bulgarien	13	5	0	8
Dominikanische Republik	13	12	0	1
Georgien	12	0	5	7
Frankreich	11	4	0	7
Niederlande	11	9	0	2
Angola	11	7	4	0
China	10	7	1	2
Übrige Nationalitäten	150	101	14	35

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl- bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	1 371	1 198	56	117
Schweiz	837	837		
Total Ausländer	534	361	56	117
Italien	55	51	0	4
Deutschland	54	48	0	6
Kosovo	35	34	1	0
Portugal	33	29	0	4
Albanien	29	1	0	28
Nigeria	26	8	0	18
Eritrea	23	14	7	2
Serbien und Montenegro	21	21	0	0
Algerien	20	0	10	10
Spanien	17	16	0	1
Brasilien	16	9	0	7
Türkei	13	13	0	0
Bosnien und Herzegowina	13	13	0	0
Kroatien	12	9	0	3
Afghanistan	12	2	10	0
Somalia	11	2	9	0
Übrige Nationalitäten	144	91	19	34

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl- bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	397	74	27	296
Schweiz	20	20		
Total Ausländer	377	54	27	296
Albanien	33	0	0	33
Kosovo	25	6	0	19
Brasilien	25	2	0	23
Serbien und Montenegro	24	3	0	21
Algerien	23	0	1	22
Nigeria	22	0	0	22
Rumänien	19	0	0	19
Marokko	12	0	0	12
Iran	12	1	3	8
Deutschland	11	4	0	7
Afghanistan	10	0	6	4
Übrige Nationalitäten	161	38	17	106

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	181	74	37	15	31	9	347
Schweizer	124	51	21	9	24	6	235
Ausländer	57	23	16	6	7	3	112
Wohnbevölkerung	45	19	10	5	4	2	85
Asylbevölkerung	7	1	4	0	1	1	14
Übrige Ausländer	5	3	2	1	2	0	13
Total Erwachsene	1 821	631	240	109	157	85	3 043
Schweizer	937	308	119	46	70	43	1 523
Ausländer	884	323	121	63	87	42	1 520
Wohnbevölkerung	645	231	71	43	50	27	1 067
Asylbevölkerung	66	29	11	4	13	6	129
Übrige Ausländer	173	63	39	16	24	9	324

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichenraub (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	69	77	16	8	4	0	174
Schweizer	53	62	13	6	3	0	137
Ausländer	16	15	3	2	1	0	37
Wohnbevölkerung	12	13	3	2	1	0	31
Asylbevölkerung	2	2	0	0	0	0	4
Übrige Ausländer	2	0	0	0	0	0	2
Total Erwachsene	535	363	131	62	87	19	1 197
Schweizer	297	222	84	31	54	12	700
Ausländer	238	141	47	31	33	7	497
Wohnbevölkerung	157	94	29	23	22	5	330
Asylbevölkerung	26	14	1	2	8	1	52
Übrige Ausländer	55	33	17	6	3	1	115

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	0	6	1	0	0	0	7
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	0	6	1	0	0	0	7
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	0	6	1	0	0	0	7
Total Erwachsene	147	134	86	9	9	5	390
Schweizer	14	6	0	0	0	0	20
Ausländer	133	128	86	9	9	5	370
Wohnbevölkerung	44	9	1	0	0	0	54
Asylbevölkerung	13	5	3	1	3	2	27
Übrige Ausländer	76	114	82	8	6	3	289

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5–10	>10
Anzahl Straftaten	6 618	916	123	52	34	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

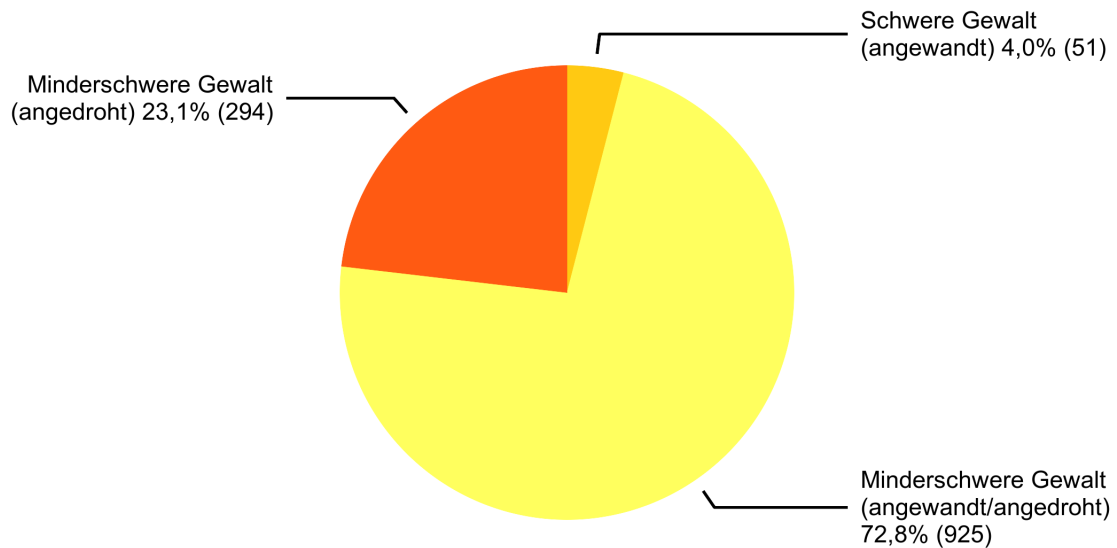
3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Gewalt	1 260	87,2%	1 270	89,5%	1%
Schwere Gewalt (angewandt)	31	90,3%	51	94,1%	65%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	10	90,0%	11	100,0%	10%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	6	83,3%	9	100,0%	50%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	1	100,0%	1	100,0%	0%
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	3	100,0%	1	100,0%	-67%
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	6	100,0%	9	100,0%	50%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	2	100,0%	3	100,0%	50%
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	1	100,0%	–
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	4	100,0%	5	100,0%	25%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	15	86,7%	24	95,8%	60%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	7	71,4%	–
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	930	88,6%	925	89,6%	-1%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	192	81,8%	199	85,9%	4%
Tätlichkeiten (Art. 126)	338	90,5%	352	91,8%	4%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	20	100,0%	20	95,0%	0%
Anzahl Fälle	5	–	6	–	20%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	35	68,6%	19	84,2%	-46%
Anzahl Fälle	18	–	9	–	-50%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	38	39,5%	41	63,4%	8%
Nötigung (Art. 181)	62	95,2%	58	72,4%	-6%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	2	100,0%	–
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	8	100,0%	15	93,3%	88%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	14	100,0%	10	80,0%	-29%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	223	99,1%	209	99,5%	-6%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angedroht)	299	82,6%	294	88,4%	-2%
Drohung (Art. 180)	255	94,1%	272	95,6%	7%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	44	15,9%	22	0,0%	-50%

© BFS, Neuchâtel 2021

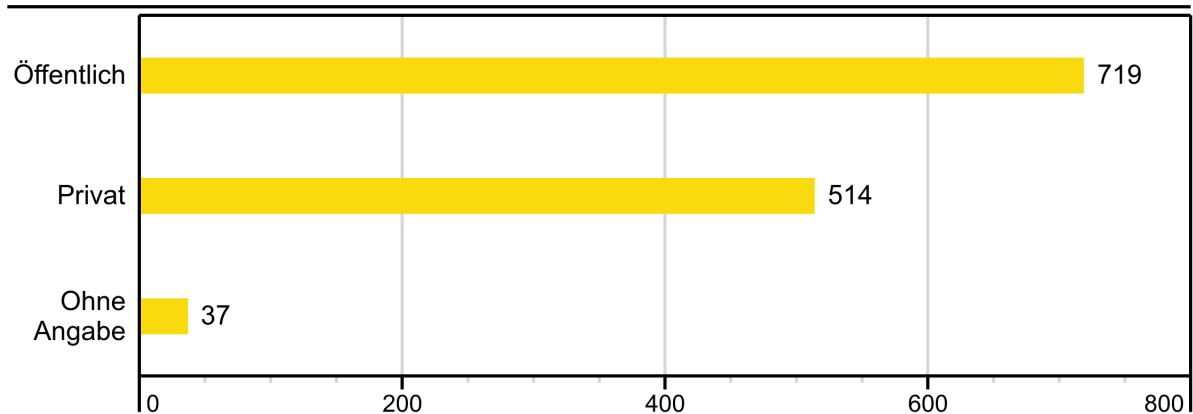
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

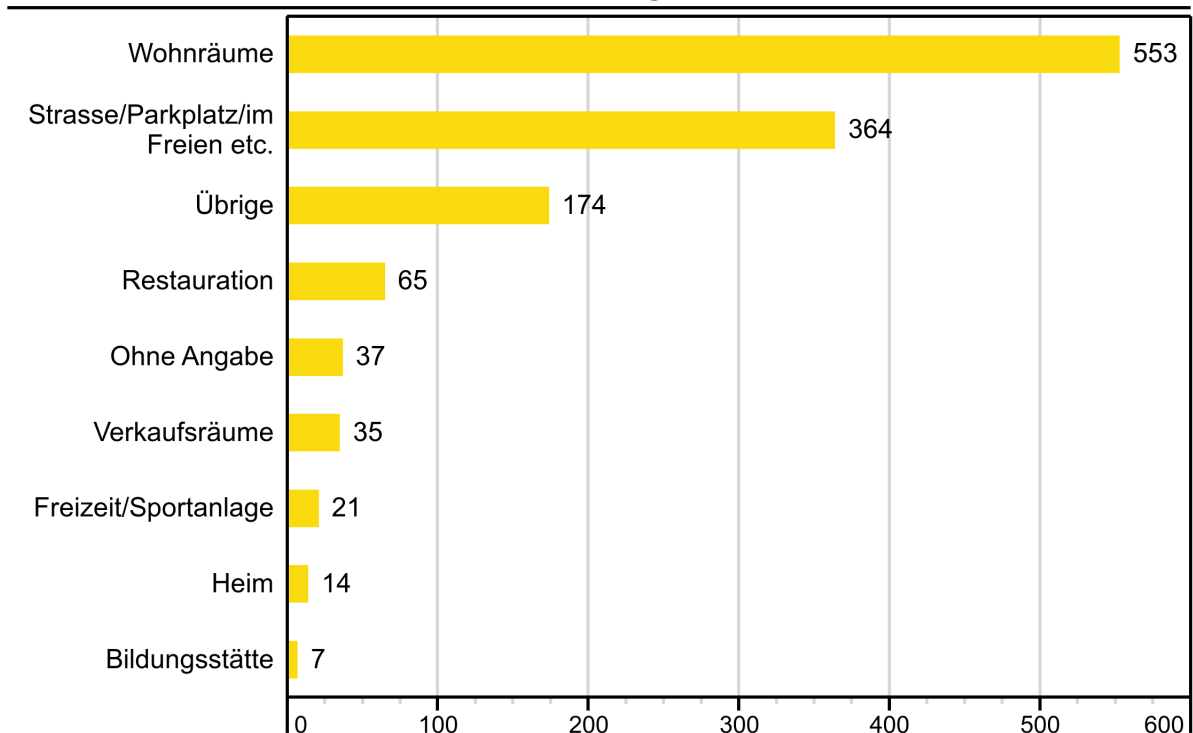
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

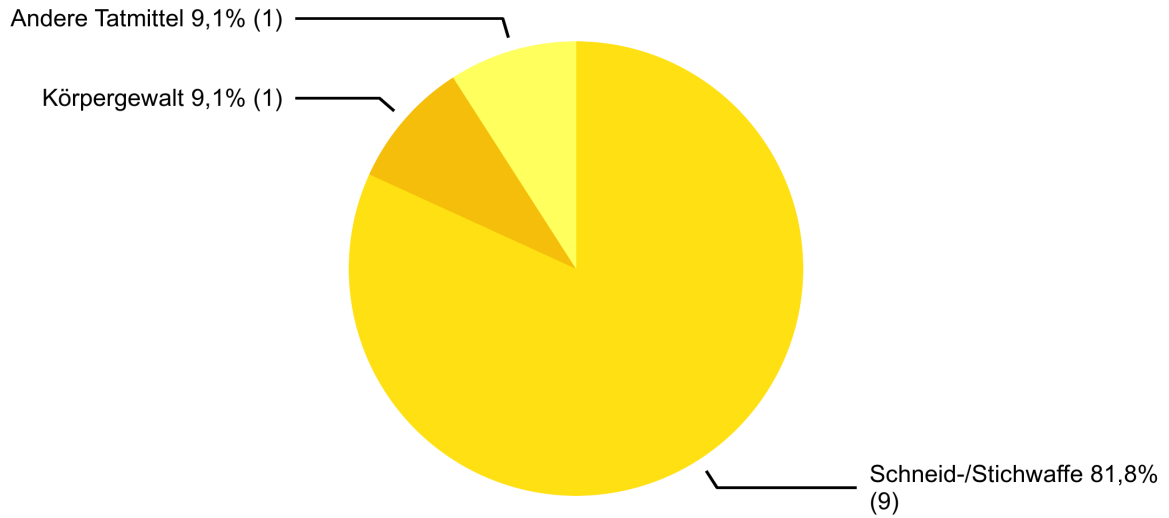
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

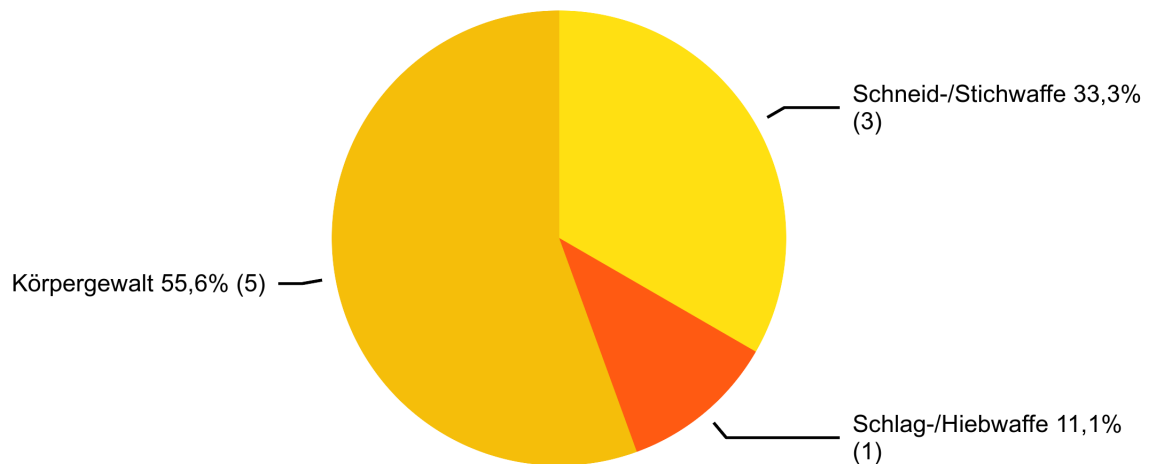
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

3.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht			Ausländer/Status		
		<18	18–24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	792	61	127	603	652	385	310
Schwere Gewalt (angewandt)	48	1	12	35	47	31	25
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	9	0	3	6	8	7	4
Tötungsdelikt Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	8	0	3	5	8	7	4
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	1	0	0	1	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	0	0	1	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	0	1	8	9	5	5
Schw. Körperverl. Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	3	0	1	2	3	2	2
Schw. Körperverl. Schlag-/Hiebwaffe	1	0	0	1	1	1	1
Schw. Körperverl. Körpergewalt	5	0	0	5	5	2	2
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	23	1	4	18	23	17	14
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	8	0	4	4	8	2	2
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	649	56	110	482	524	312	252
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	176	18	39	119	148	82	66
Tätlichkeiten (Art. 126)	305	12	31	262	234	153	138
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	19	3	8	8	17	10	6
Beteiligung Angriff (Art. 134)	15	8	4	3	13	6	5
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	35	19	5	11	33	18	11
Nötigung (Art. 181)	40	2	8	29	34	21	16
Zwangsheirat (Art. 181a)	2	0	0	1	2	2	2
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	21	3	10	8	19	8	8
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	7	0	3	4	7	5	2
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	105	7	21	77	85	39	24
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	231	11	21	199	206	122	103
Drohung (Art. 180)	231	11	21	199	206	122	103
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

3.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18–24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	1 011	105	147	748	551	449	11
Schwere Gewalt (angewandt)	50	5	12	32	16	33	1
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	10	0	1	9	7	3	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	9	0	1	8	7	2	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	1	0	0	1	0	1	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	0	0	1	0	1	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	0	0	9	4	5	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	3	0	0	3	2	1	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	1	0	0	1	0	1	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	5	0	0	5	2	3	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	24	4	8	12	0	24	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	8	1	3	3	6	1	1
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	805	90	116	592	455	343	7
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	196	23	42	131	111	85	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	350	47	46	257	163	187	0
Raufhandel (Art. 133)	10	0	3	7	8	2	0
Angriff (Art. 134)	11	2	5	4	10	1	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	43	13	9	19	31	10	2
Nötigung (Art. 181)	49	4	6	37	20	27	2
Zwangsheirat (Art. 181a)	2	0	2	0	1	1	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	15	3	7	5	6	9	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	10	3	4	3	2	8	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	149	0	2	144	119	27	3
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	282	17	35	227	115	164	3
Drohung (Art. 180)	260	16	34	210	101	159	0
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	22	1	1	17	14	5	3

© BFS, Neuchâtel 2021

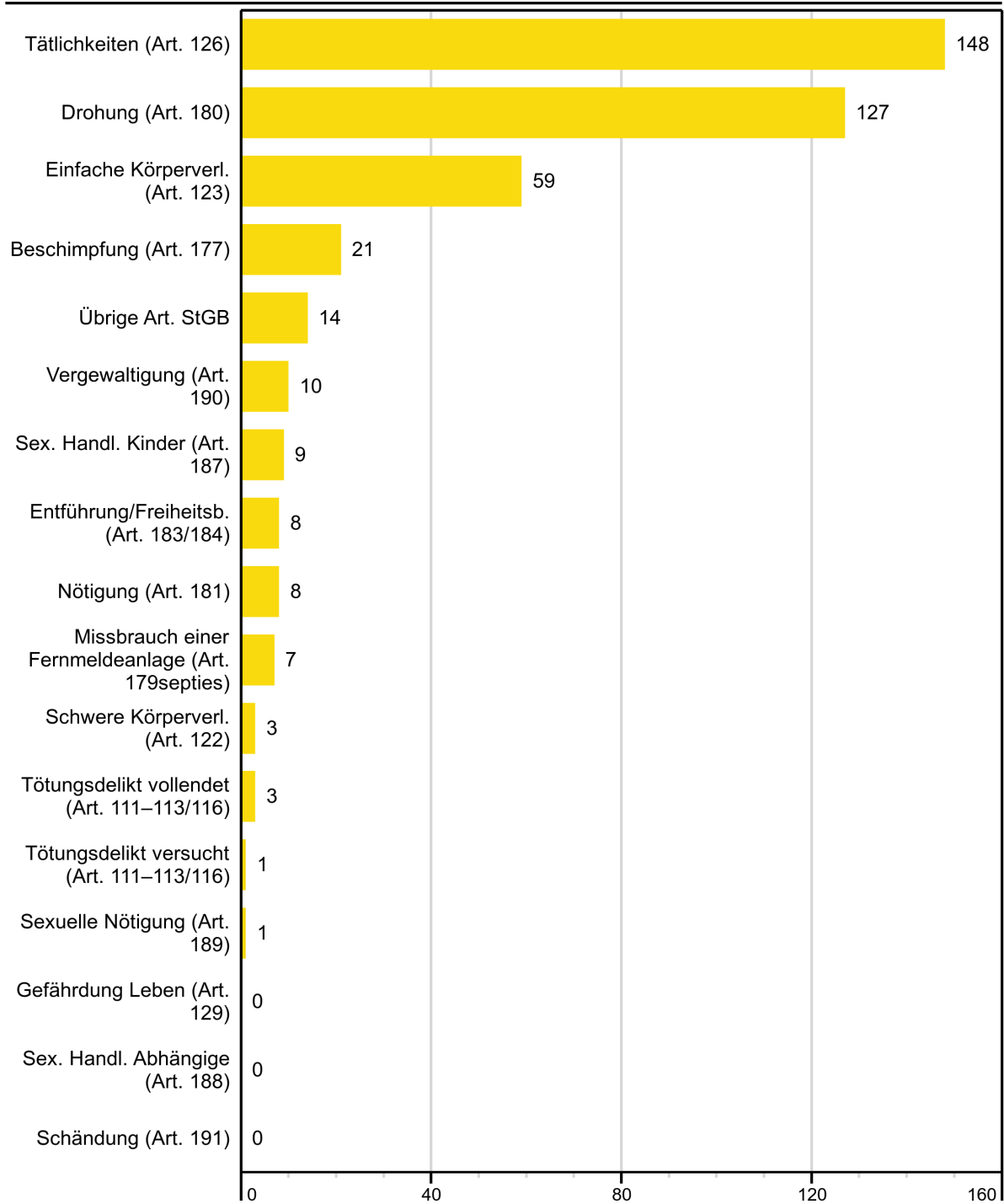
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2019	2020	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	320	419	31%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	0	3	–
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	0	1	–
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	3	–
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	45	59	31%
Tätlichkeiten (Art. 126)	122	148	21%
Gefährdung Leben (Art. 129)	1	0	-100%
Beschimpfung (Art. 177)	18	21	17%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	2	7	250%
Drohung (Art. 180)	93	127	37%
Nötigung (Art. 181)	7	8	14%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	4	8	100%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	10	9	-10%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	2	1	-50%
Vergewaltigung (Art. 190)	5	10	100%
Schändung (Art. 191)	0	0	0%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	11	14	27%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

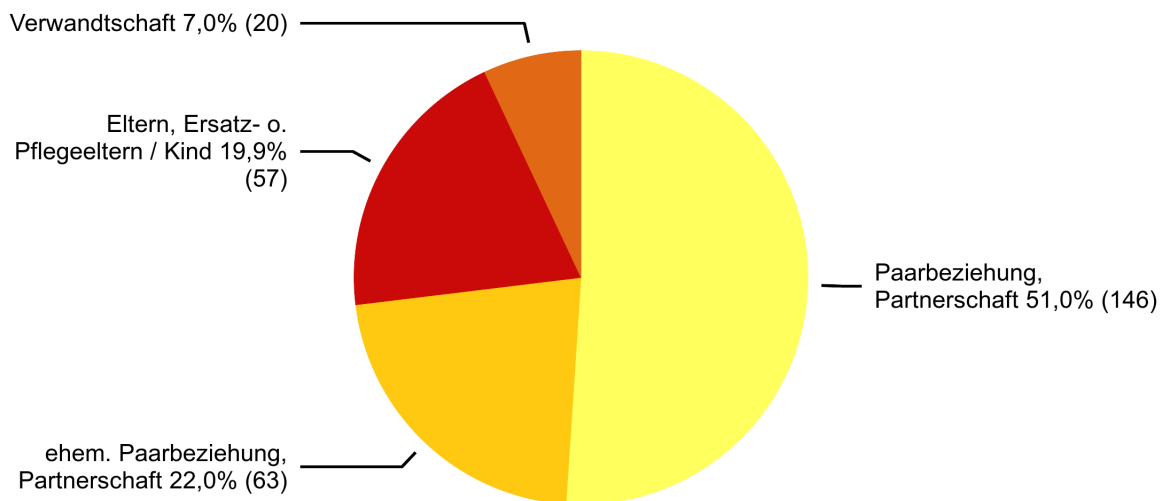
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 38 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

² Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

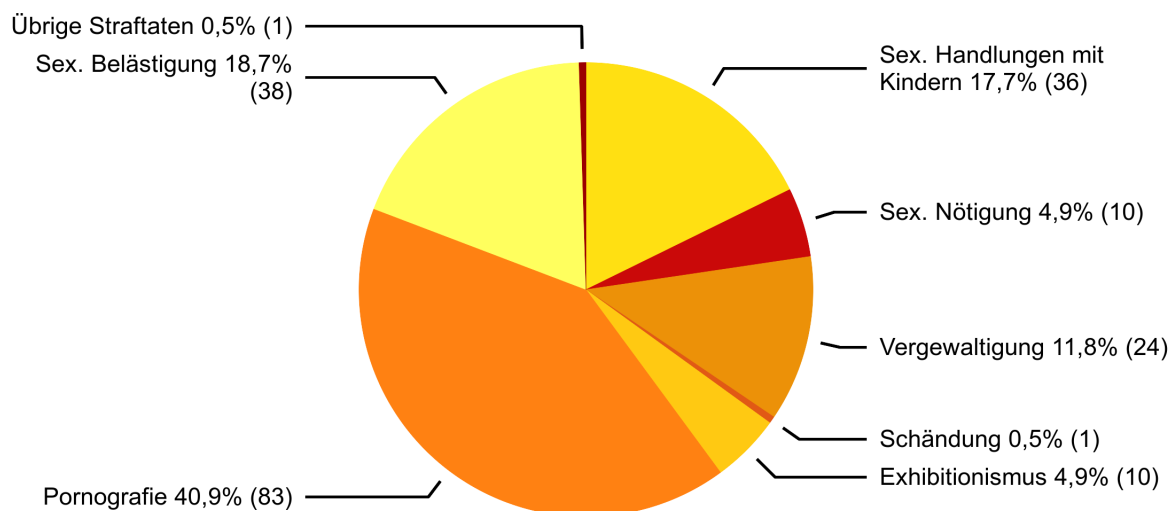
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

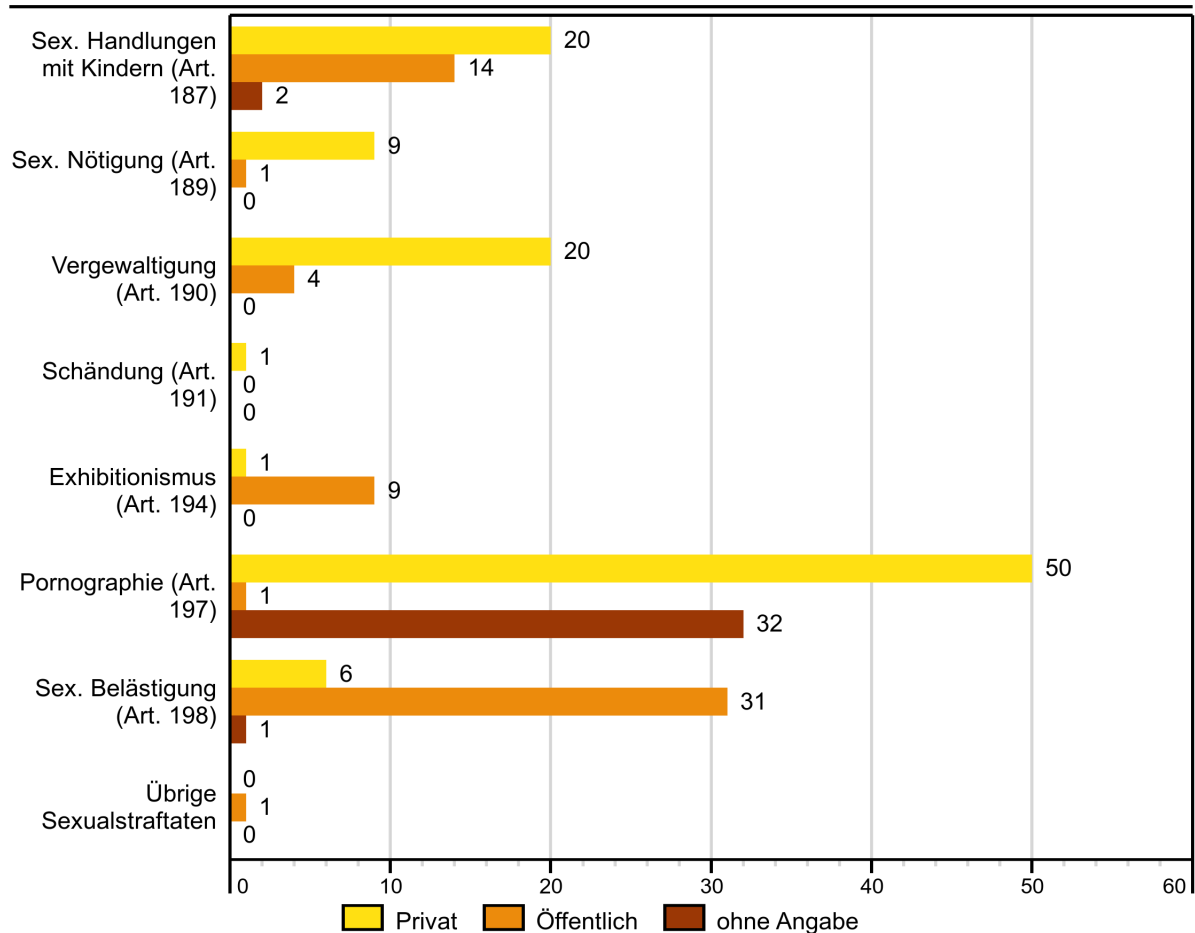
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	156	82,7%	203	82,8%	30%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	24	87,5%	36	69,4%	50%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	14	100,0%	10	80,0%	-29%
Vergewaltigung (Art. 190)	15	86,7%	24	95,8%	60%
Schändung (Art. 191)	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Exhibitionismus (Art. 194)	9	88,9%	10	60,0%	11%
Pornografie (Art. 197)	66	97,0%	83	95,2%	26%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	26	26,9%	38	65,8%	46%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	0	–	1	100,0%	–

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

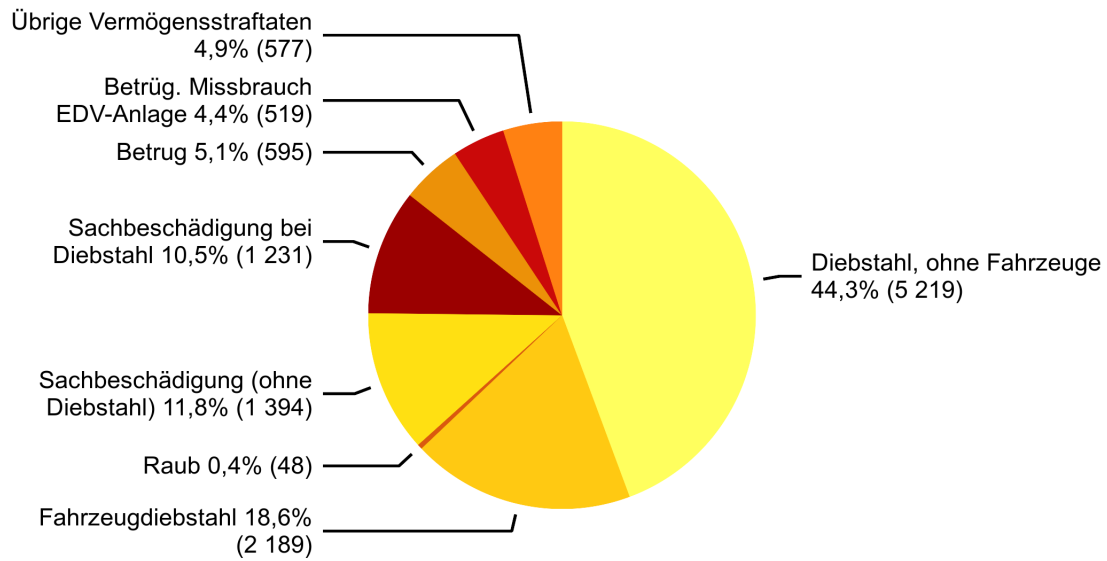
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	11 518	26,5%	11 772	28,8%	2%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	260	7,3%	246	15,0%	-5%
Veruntreuung (Art. 138)	39	87,2%	29	100,0%	-26%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	5 173	31,8%	5 219	35,7%	1%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	2 137	2,6%	2 189	3,0%	2%
Raub (Art. 140)	38	39,5%	48	64,6%	26%
Sachentziehung (Art. 141)	11	90,9%	26	92,3%	136%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	46	8,7%	24	4,2%	-48%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	14	0,0%	21	28,6%	50%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 313	21,0%	1 394	23,0%	6%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	1 159	18,8%	1 231	23,2%	6%
Betrug (Art. 146)	806	61,5%	595	38,0%	-26%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	327	41,9%	519	58,0%	59%
Zechprellerei (Art. 149)	30	90,0%	17	100,0%	-43%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	12	91,7%	19	100,0%	58%
Erpressung (Art. 156)	44	15,9%	22	0,0%	-50%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	0	–	2	100,0%	–
Hehlerei (Art. 160)	73	100,0%	133	99,2%	82%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	6	100,0%	5	100,0%	-17%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	0	–	0	–	0%
Übrige Vermögensstraftaten	28	64,3%	32	78,1%	14%

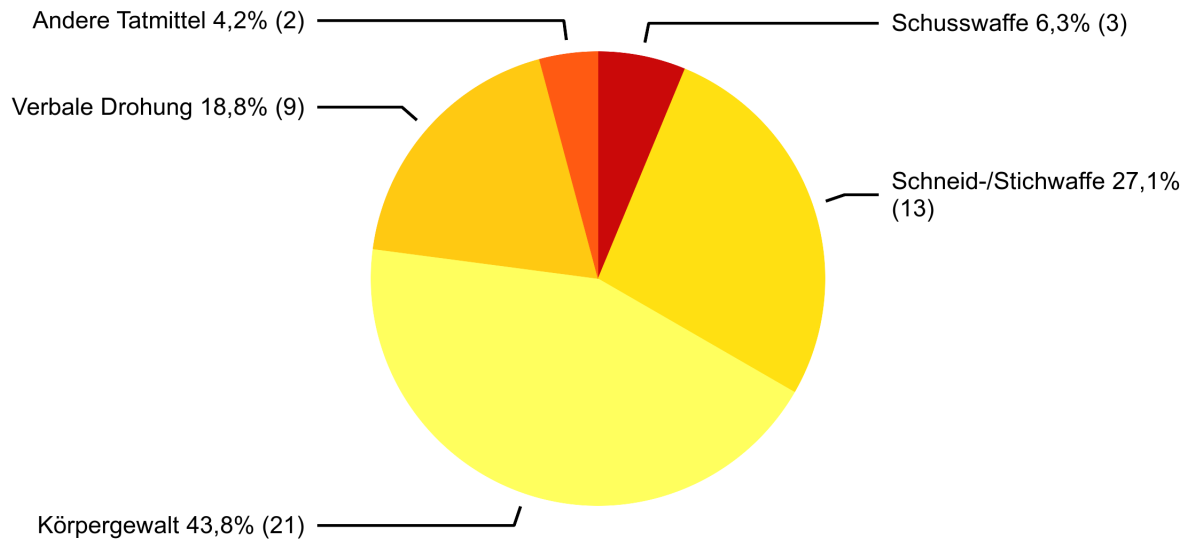
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	38	39,5%	48	64,6%	26%
Schusswaffe	3	33,3%	3	100,0%	0%
Schneid-/Stichwaffe	6	50,0%	13	61,5%	117%
Schlag-/Hiebwaffe	1	100,0%	0	–	-100%
Körpergewalt	23	34,8%	21	52,4%	-9%
Verbale Drohung	2	50,0%	9	77,8%	350%
Anderes Tatmittel	3	33,3%	2	100,0%	-33%
Unbekanntes Tatmittel	0	–	0	–	0%

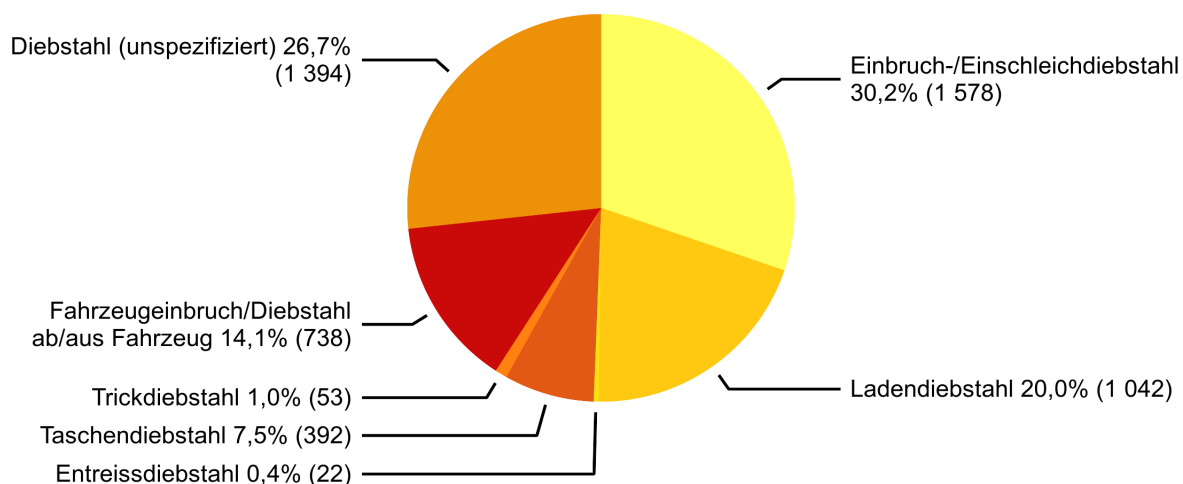
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	5 173	31,8%	5 219	35,7%	1%
Diebstahl (unspezifiziert)	1 593	19,7%	1 394	23,6%	-12%
Einbruchdiebstahl	1 016	17,5%	1 066	22,7%	5%
Einschleichdiebstahl	448	18,8%	512	19,5%	14%
Ladendiebstahl	1 090	85,4%	1 042	87,4%	-4%
Entreissdiebstahl	15	33,3%	22	27,3%	47%
Taschendiebstahl	533	5,1%	392	8,4%	-26%
Trickdiebstahl	64	15,6%	53	17,0%	-17%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	109	31,2%	126	23,0%	16%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	305	19,7%	612	33,7%	101%

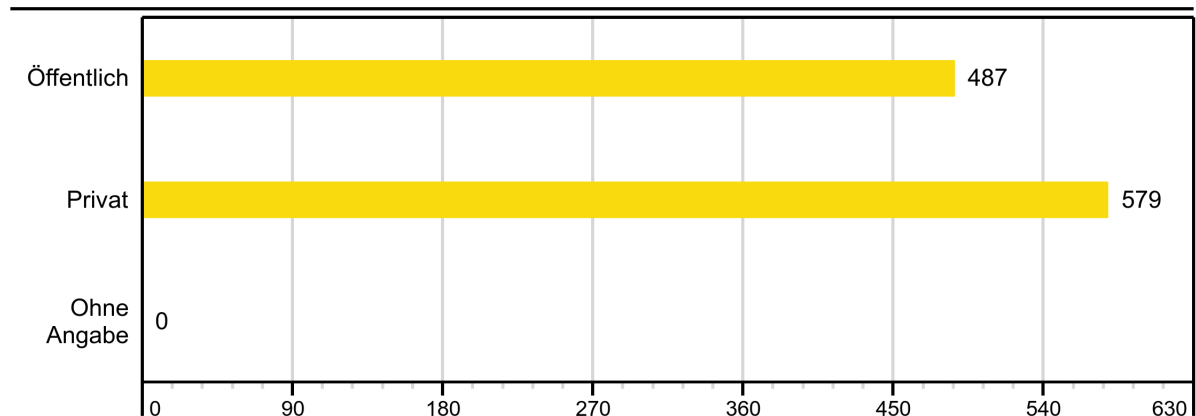
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

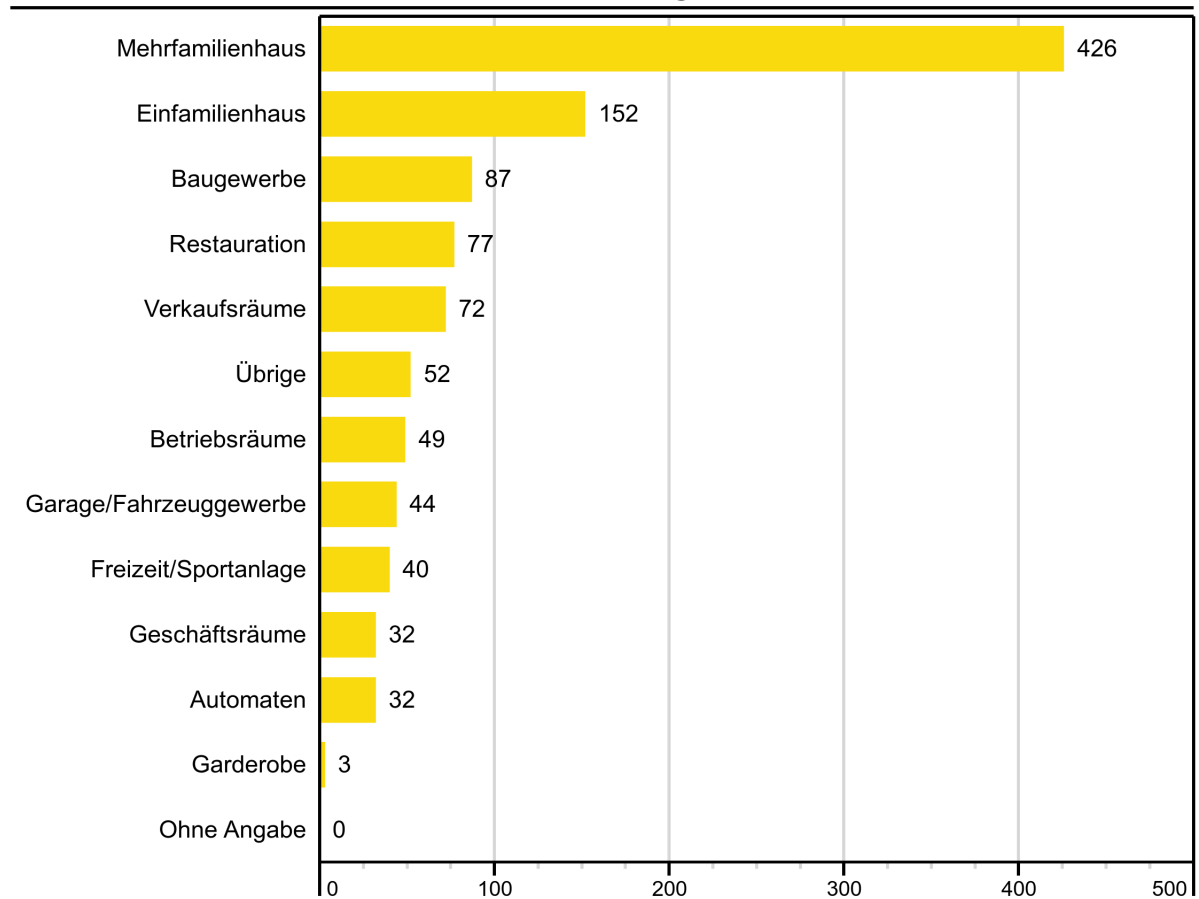
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

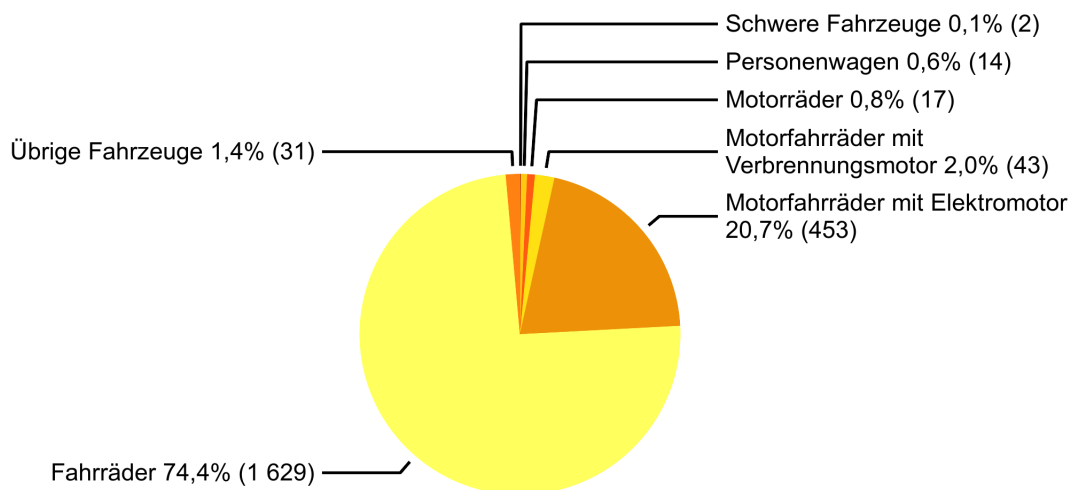
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	2 137	2,6%	2 189	3,0%	2%
Schwere Fahrzeuge	3	33,3%	2	50,0%	-33%
Personenwagen	19	26,3%	14	28,6%	-26%
Motorräder	14	7,1%	17	5,9%	21%
Motorfahräder mit Verbrennungsmotor	26	3,8%	43	4,7%	65%
Motorfahräder mit Elektromotor	361	1,9%	453	4,6%	25%
Fahrräder	1 694	2,2%	1 629	2,0%	-4%
Übrige Fahrzeuge	20	15,0%	31	12,9%	55%

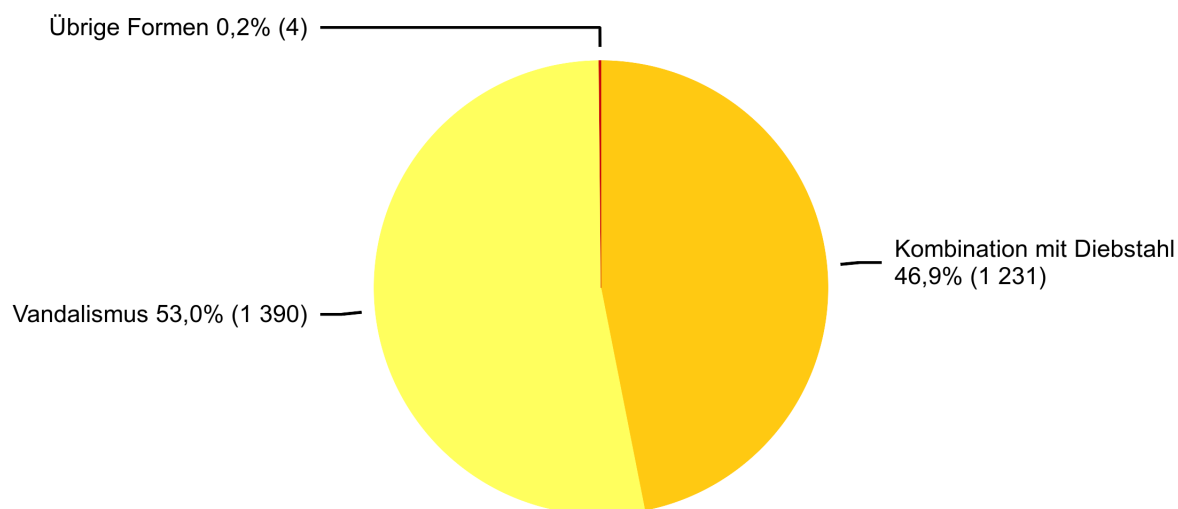
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

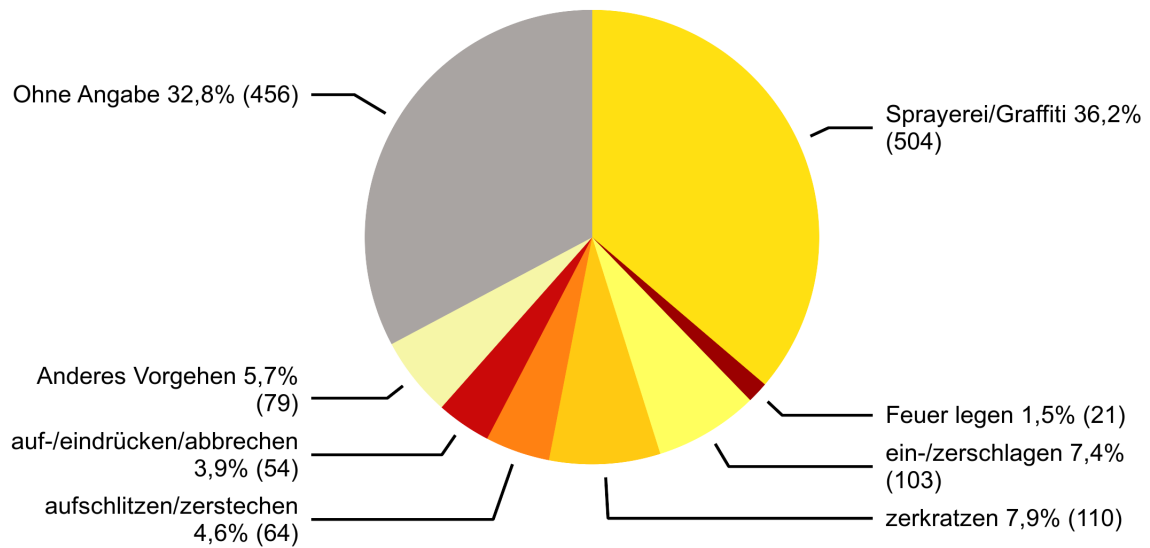
	2019		2020		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	2 472	20,0%	2 625	23,1%	6%
Im Kombination mit Diebstahl	1 159	18,8%	1 231	23,2%	6%
Vandalismus	1 293	20,0%	1 390	22,9%	8%
Übrige Formen	20	85,0%	4	50,0%	-80%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 15.2.2021

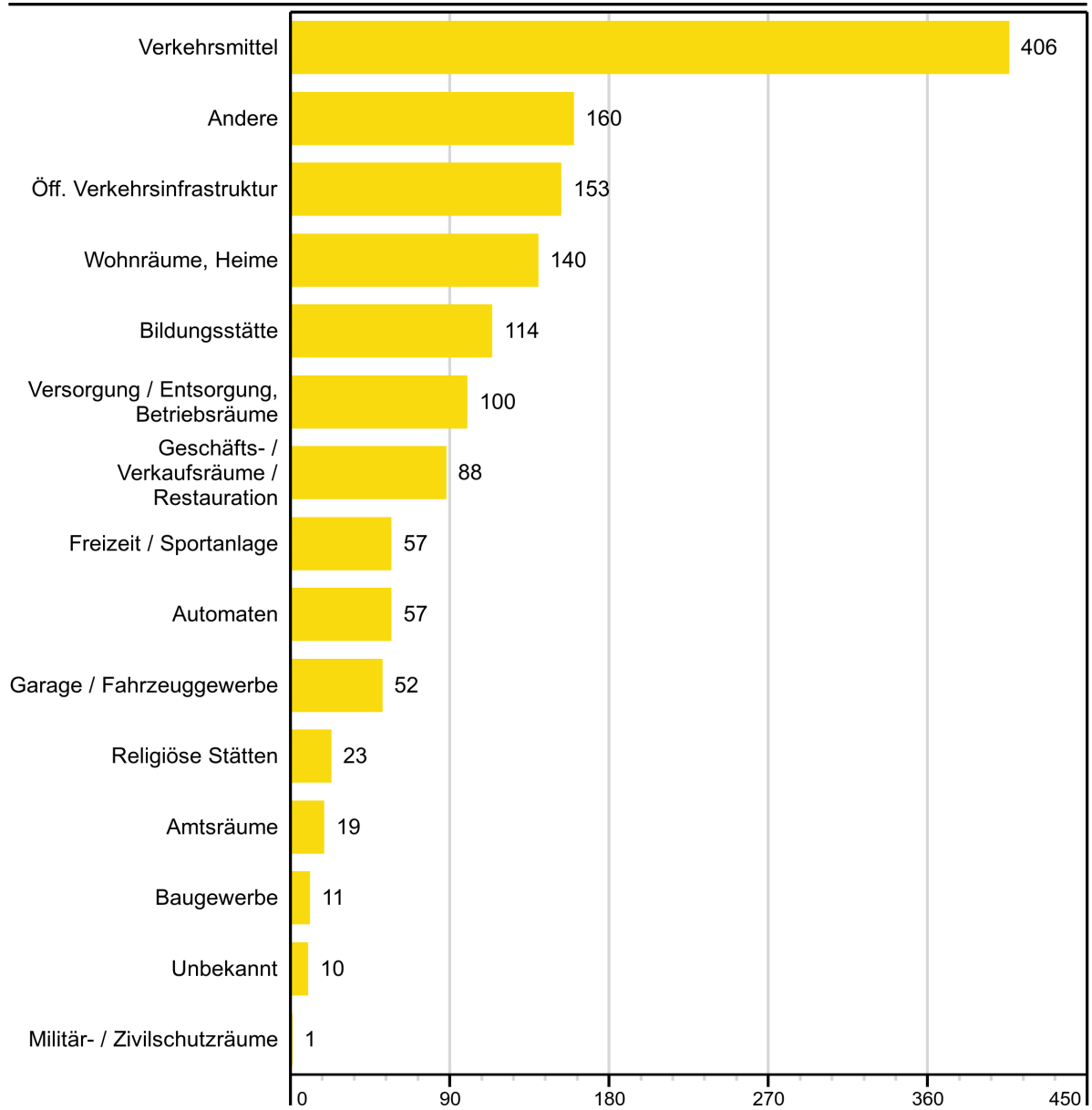
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

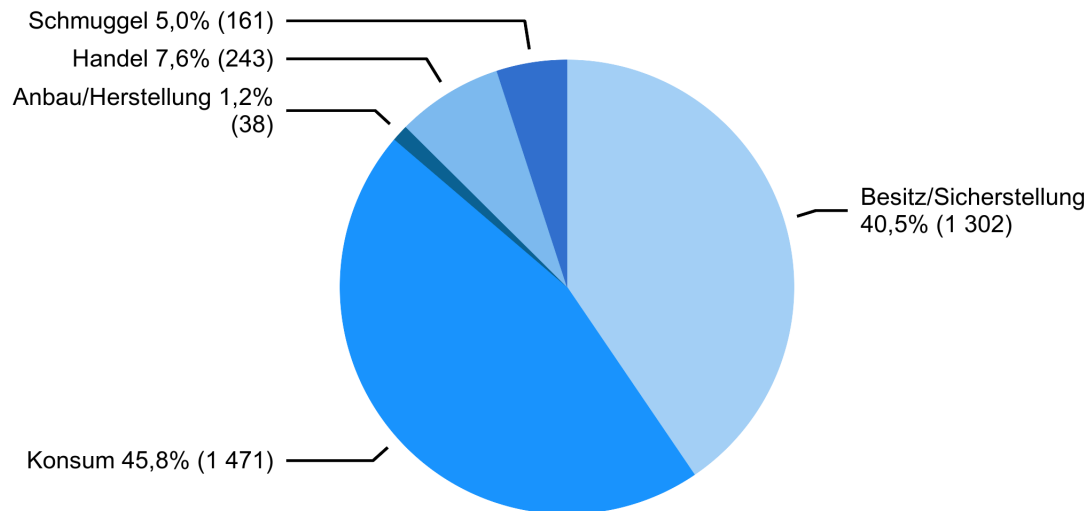
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	2 963	96,3%	3 216	97,1%	9%
Total Besitz/Sicherstellung	1 218	91,8%	1 302	93,5%	7%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	1 088	92,3%	1 193	94,9%	10%
Besitz/Sicherstellung Vergehen	102	87,3%	90	73,3%	-12%
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	28	89,3%	19	100,0%	-32%
Total Konsum	1 396	100,0%	1 471	100,0%	5%
Total Anbau/Herstellung	28	100,0%	38	100,0%	36%
Anbau/Herstellung Übertretung	20	100,0%	16	100,0%	-20%
Anbau/Herstellung Vergehen	8	100,0%	16	100,0%	100%
Anbau/Herstellung Verbrechen	0	–	6	100,0%	–
Total Handel	215	99,1%	243	99,2%	13%
Handel Vergehen	174	99,4%	210	99,0%	21%
Handel Verbrechen	41	97,6%	33	100,0%	-20%
Total Schmuggel	106	92,5%	161	95,7%	52%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	9	100,0%	135	95,6%	1 400%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	94	91,5%	19	94,7%	-80%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	3	100,0%	7	100,0%	133%
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	0	–	1	100,0%	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	0	–	1	100,0%	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	0	–	0	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

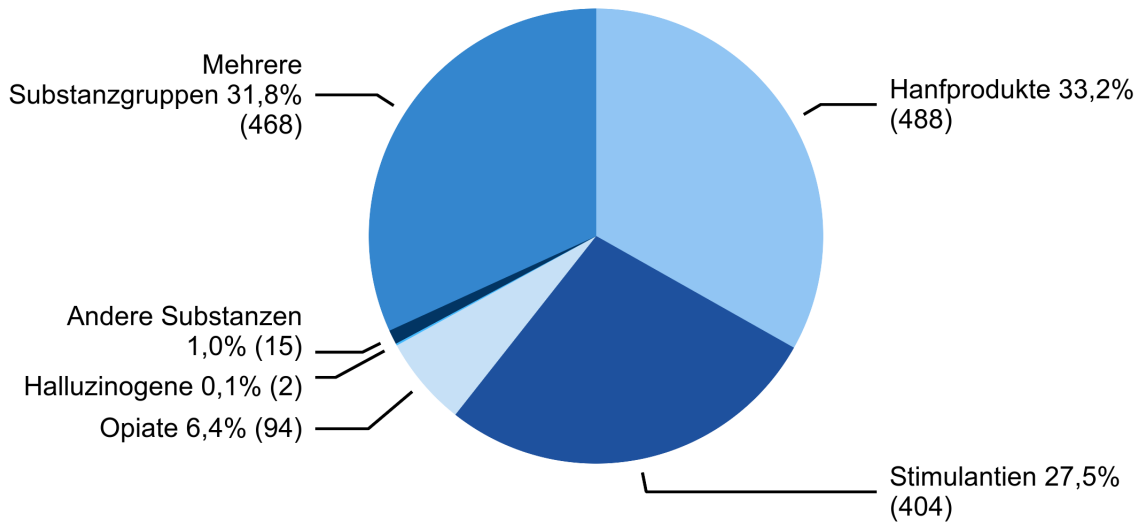
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

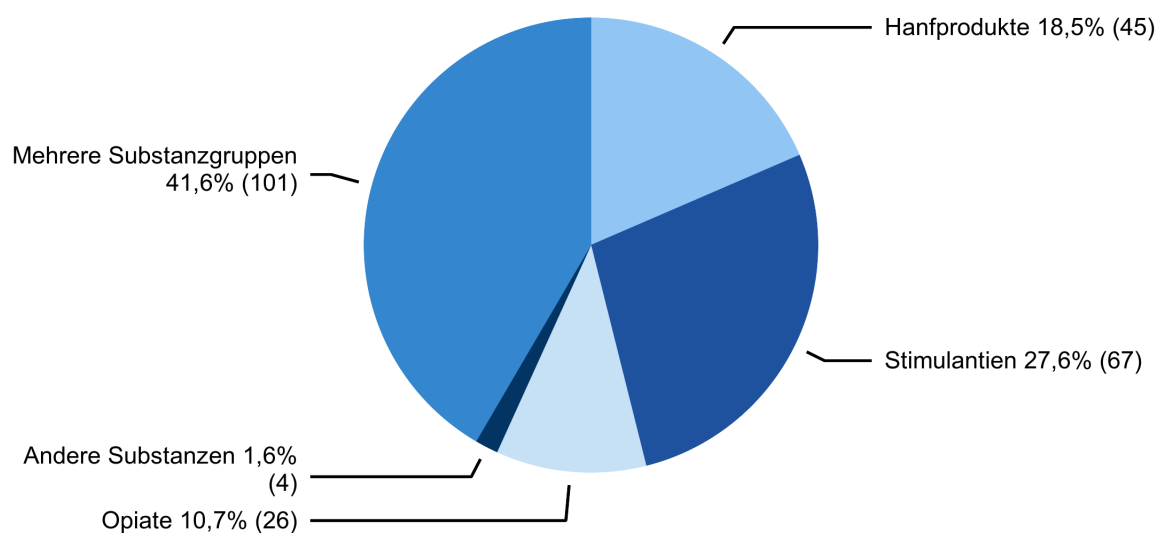
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	550	0	9	95	51	113	74	110	47	43	8	0
Ausländer	411	0	2	28	34	77	81	114	54	18	3	0
Wohnbevölkerung	272	0	2	22	26	50	42	68	44	15	3	0
Asylbevölkerung	50	0	0	4	5	12	19	9	0	1	0	0
Übrige Ausländer	89	0	0	2	3	15	20	37	10	2	0	0
Schweizerinnen	88	0	3	11	4	22	9	20	10	8	1	0
Ausländerinnen	36	0	0	6	3	7	3	5	9	3	0	0
Wohnbevölkerung	28	0	0	6	2	3	3	5	7	2	0	0
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	7	0	0	0	1	3	0	0	2	1	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	94	0	3	14	7	15	10	17	13	14	1	0
Ausländer	86	0	0	3	3	17	23	25	8	4	3	0
Wohnbevölkerung	44	0	0	3	2	5	10	15	6	1	2	0
Asylbevölkerung	3	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0
Übrige Ausländer	39	0	0	0	0	11	13	10	2	2	1	0
Schweizerinnen	14	0	0	0	1	4	2	3	2	1	1	0
Ausländerinnen	5	0	0	0	0	0	1	2	1	1	0	0
Wohnbevölkerung	5	0	0	0	0	0	1	2	1	1	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	144	24	6	0	0	0	174
Schweizer	112	22	3	0	0	0	137
Ausländer	32	2	3	0	0	0	37
Wohnbevölkerung	26	2	3	0	0	0	31
Asylbevölkerung	4	0	0	0	0	0	4
Übrige Ausländer	2	0	0	0	0	0	2
Total Erwachsene	924	139	47	23	56	8	1 197
Schweizer	541	71	37	14	32	5	700
Ausländer	383	68	10	9	24	3	497
Wohnbevölkerung	252	46	9	6	14	3	330
Asylbevölkerung	35	8	1	1	7	0	52
Übrige Ausländer	96	14	0	2	3	0	115

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Männer	4	5	25%
Frauen	2	2	0%
Erwachsene	6	6	0%
Minderjährige	0	1	–
Schweizer/innen	5	6	20%
Ausländer/innen	1	1	0%
Total registrierte Drogentote	6	7	17%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oftmals – aber bestimmt nicht immer – hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	91	1 336	0,114	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	6	–	–	–	1 134
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	16	–	–	–	6 369
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	4	–	0,156	–	–
Haschisch	74	2	3,257	–	–
Haschischöl	1	–	0,009	–	–
Marihuana	429	42	32,852	2 300	–
Synthetische Cannabinoide	4	–	3,087	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	33	–	0,273	–	–
Crack	–	–	–	–	–
Ecstasy	42	2 447	0,098	–	–
Khat	–	–	–	–	–
Kokablätter	–	–	–	–	–
Kokain	437	3	5,252	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	8	1	0,051	–	–
Mephedron	1	–	0,031	–	–
MDPV	–	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	283	–	1,500	–	–
Morphin-/Heroin-Base	–	–	–	–	–
Opium	1	–	–	–	–
Methadon	2	2	–	–	–
Andere Substitutionsprodukte	1	10	–	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	16	39	2,038	–	–
LSD	14	82	0,003	–	–
Mescaline	2	–	0,003	–	–
Andere Halluzinogene	6	13	0,154	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	–	–	–	–	–
Andere Betäubungsmittel	7	–	0,010	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	–	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	188	2 336	0,183	285	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	5	8	0,030	–	–
Streckmittel	7	–	1,770	–	–
Substanzart noch unbekannt	15	33	0,105	9	–

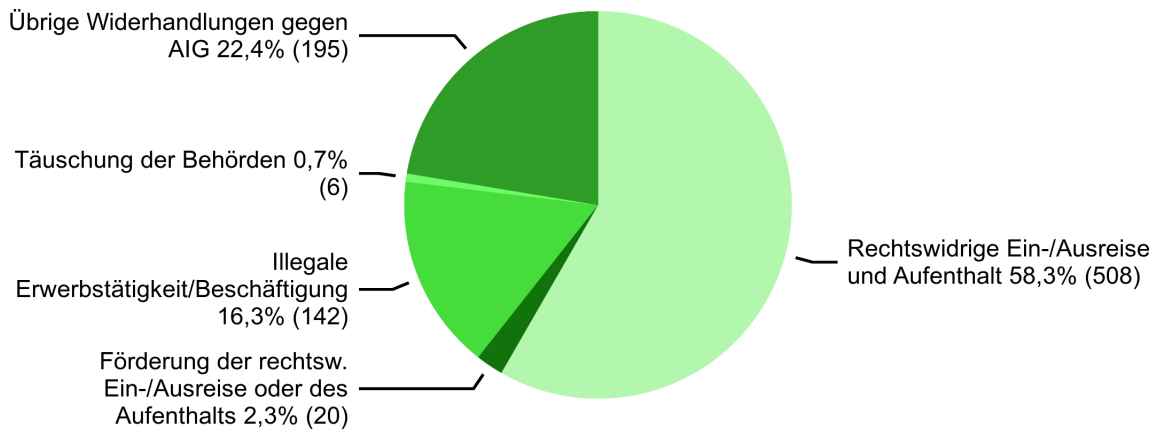
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	1 051	99,6%	871	100,0%	-17%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	659	99,7%	508	100,0%	-23%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	309	100,0%	223	100,0%	-28%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	346	99,4%	280	100,0%	-19%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	3	100,0%	1	100,0%	-67%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	4	100,0%	300%
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	38	100,0%	20	100,0%	-47%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	36	100,0%	19	100,0%	-47%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	–	0	–	0%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	157	98,7%	142	100,0%	-10%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	114	98,2%	104	100,0%	-9%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	9	100,0%	6	100,0%	-33%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	34	100,0%	32	100,0%	-6%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Täuschung der Behörden	4	100,0%	6	100,0%	50%
Täuschung der Behörden	4	100,0%	6	100,0%	50%
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	–	0	–	0%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	193	100,0%	195	100,0%	1%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	116	100,0%	114	100,0%	-2%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	45	100,0%	51	100,0%	13%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	0	–	-100%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	25	100,0%	21	100,0%	-16%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	3	100,0%	7	100,0%	133%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100,0%	–
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	1	100,0%	0	–	-100%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

4 Zeitreihen

4.1 Tabellen

4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Strafgesetzbuch (StGB)	22 509	20 523	18 771	18 715	17 856	17 124	17 610
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	2 147	2 936	2 564	2 346	3 044	2 963	3 216
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	804	850	886	770	849	1 051	871

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen

4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Strafgesetzbuch	22 509	20 523	18 771	18 715	17 856	17 124	17 610
Total gegen Leib und Leben	673	691	705	827	681	656	661
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	3	3	1	3	2	0	4
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	2	0	10	8	7	10	7
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	7	14	10	8	6	9
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	193	190	238	231	189	192	199
Total gegen das Vermögen	16 177	14 347	12 828	12 350	11 916	11 518	11 772
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	8 246	7 129	6 220	5 878	5 328	5 173	5 219
davon Einbruchdiebstahl	2 097	1 844	1 542	1 578	1 279	1 016	1 066
davon Entreissdiebstahl	56	39	20	25	26	15	22
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	2 824	2 456	2 025	2 007	2 422	2 137	2 189
Raub (Art. 140)	83	64	70	62	65	38	48
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 358	1 249	1 440	1 402	1 327	1 313	1 394
Betrug (Art. 146)	394	615	514	451	501	806	595
Erpressung (Art. 156)	22	32	32	27	49	44	22
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	9	8	15	7	10	17	13
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	180	219	285	211	246	249	255
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	56	71	107	58	55	68	83
Total gegen die Freiheit	3 417	2 953	2 684	2 699	2 440	2 217	2 345
Drohung (Art. 180)	288	234	254	287	266	255	272
Nötigung (Art. 181)	58	56	45	52	57	62	58
Menschenhandel (Art. 182)	0	3	1	26	0	0	1
Freiheitsberaubung (Art. 183)	10	12	12	11	10	8	15
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	307	252	285	256	240	244	285
Total gegen die sexuelle Integrität	207	209	189	232	270	156	203
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	52	52	28	33	64	24	36
Vergewaltigung (Art. 190)	20	20	26	23	25	15	24
Exhibitionismus (Art. 194)	19	25	16	18	23	9	10
Pornografie (Art. 197)	57	52	46	67	77	66	83
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	61	75	67	73	79	83	73
Brandstiftung (Art. 221)	19	35	37	27	24	31	18
Total gegen die öffentliche Gewalt	400	403	458	621	610	611	644
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	188	200	182	207	236	223	209
Total gegen die Rechtspflege	45	33	54	44	52	51	71
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	10	9	27	8	14	23	33
Übrige gegen das StGB	1 349	1 593	1 501	1 658	1 562	1 583	1 586

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Luzern	14 168	12 614	12 021	11 947	11 298	10 720	11 334
Hochdorf	3 312	3 353	2 799	2 962	2 956	2 866	2 815
Sursee	2 877	2 677	2 430	2 141	2 085	2 054	2 147
Willisau	1 736	1 496	1 259	1 316	1 235	1 225	1 087
Entlebuch	416	383	262	349	282	259	227
Unbekannt LU	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

4.1.4 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Luzern	9 676	8 553	8 097	7 933	7 667	7 021	7 476
Emmen	1 646	1 747	1 486	1 508	1 707	1 594	1 628
Kriens	1 372	1 274	1 155	1 318	1 160	1 062	1 034
Sursee	1 006	782	747	705	671	675	967
Ebikon	778	657	692	659	622	771	706
Buchrain	326	283	273	305	283	291	554
Horw	618	455	498	568	479	467	445
Hochdorf	486	512	456	506	379	335	415
Root	294	425	312	309	258	309	313
Rothenburg	382	307	247	333	281	250	264
Weggis	139	191	172	192	177	161	250
Willisau	283	256	214	226	225	225	237
Reiden	275	206	304	195	230	235	202
Malters	227	194	172	216	175	151	155
Dagmersellen	226	191	148	228	190	191	154
Wolhusen	171	158	159	186	175	149	139
Neuenkirch	192	234	160	131	151	113	132
Hitzkirch	197	179	142	153	120	171	120
Eschenbach (LU)	181	165	125	92	104	85	118
Meggen	193	171	146	136	119	131	111
Oberkirch	171	84	87	139	78	89	100
Ruswil	98	86	75	64	107	65	94
Beromünster	152	169	259	123	115	142	93
Triengen	153	108	102	69	78	95	81
Nottwil	136	101	116	74	119	87	76
Adligenswil	159	122	137	81	82	71	74
Schötz	150	208	127	116	127	122	72
Escholzmatt-Marbach	141	89	36	73	42	79	69
Sempach	176	200	95	116	109	125	66
Inwil	92	80	67	82	97	73	61
Nebikon	116	91	89	98	59	57	56
Pfaffnau	98	86	51	68	53	67	54
Geuensee	83	64	64	53	44	61	51
Gisikon	81	72	75	58	56	23	51
Ermensee	52	50	63	54	58	88	50
Wikon	65	54	50	44	52	40	48
Eich	44	38	52	53	40	25	45
Schenkon	96	189	107	54	49	53	45
Buttisholz	47	66	102	58	42	56	44
Knutwil	76	82	86	68	53	59	44
Übrige Gemeinden	1 655	1 544	1 226	1 271	1 223	1 260	916

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

4.1.5 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz³

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	2 147	2 936	2 564	2 346	3 044	2 963	3 216
Total Besitz/Sicherstellung	904	1 268	1 229	1 045	1 284	1 218	1 302
Besitz/Sicherstellung Übertretung	800	1 134	1 100	955	1 118	1 088	1 193
Besitz/Sicherstellung Vergehen	81	113	97	75	131	102	90
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	23	21	32	15	35	28	19
Total Konsum	1 029	1 261	1 067	1 045	1 360	1 396	1 471
Total Anbau/Herstellung	42	64	31	34	38	28	38
Anbau/Herstellung Übertretung	17	47	9	20	14	20	16
Anbau/Herstellung Vergehen	22	9	15	14	24	8	16
Anbau/Herstellung Verbrechen	3	8	7	0	0	0	6
Total Handel	120	165	184	150	248	215	243
Handel Vergehen	75	121	135	121	178	174	210
Handel Verbrechen	45	44	49	29	70	41	33
Total Schmuggel	52	178	53	72	114	106	161
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	–	–	–	–	–	9	135
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	49	169	50	69	108	94	19
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	3	9	3	3	6	3	7
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	–	–	0	1
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–	0	1
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4.1.6 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Luzern	1 658	2 249	2 025	1 828	2 213	2 168	2 382
Hochdorf	276	354	253	200	363	413	389
Sursee	127	212	179	181	308	248	301
Willisau	58	106	90	108	118	116	112
Entlebuch	28	13	17	29	42	18	32
Unbekannt LU	0	2	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

³ Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

4.1.7 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Luzern	1 421	1 846	1 639	1 547	1 843	1 761	1 981
Emmen	164	160	153	124	252	265	222
Kriens	88	174	176	135	158	167	127
Sursee	30	66	41	49	124	61	88
Ebikon	35	63	71	25	73	77	72
Hochdorf	31	54	22	32	27	43	61
Horw	36	32	59	39	34	55	53
Rothenburg	42	32	16	17	40	35	41
Root	18	26	14	17	14	23	31
Beromünster	6	8	11	13	3	24	27
Oberkirch	13	8	29	8	64	40	25
Willisau	6	10	0	3	15	8	25
Malters	10	20	20	21	24	6	24
Buchrain	16	10	27	15	22	43	20
Reiden	13	31	45	31	24	41	19
Wolhusen	2	12	4	11	20	31	19
Eschenbach (LU)	6	37	8	7	11	23	18
Triengen	12	9	9	13	11	7	18
Weggis	0	11	3	1	1	11	17
Adligenswil	6	10	1	1	4	3	16
Inwil	17	10	2	3	3	7	15
Meggen	5	26	8	3	21	8	15
Neuenkirch	23	25	11	9	20	7	15
Ruswil	0	18	10	24	2	3	15
Eich	6	0	0	1	3	6	13
Nebikon	0	1	4	8	12	10	13
Sempach	13	7	5	11	9	15	13
Buttisholz	0	0	0	0	0	0	12
Dagmersellen	10	5	5	15	26	24	11
Grosswangen	4	0	4	3	0	1	11
Nottwil	2	5	2	9	11	7	10
Rickenbach (LU)	3	14	7	4	3	9	10
Werthenstein	3	1	1	0	3	3	9
Wikon	6	1	4	2	1	0	8
Menznau	1	11	0	4	7	5	7
Entlebuch	1	6	1	11	32	2	6
Hasle (LU)	0	0	0	2	0	3	6
Knutwil	5	9	8	5	11	7	6
Ufhusen	0	0	3	0	0	0	6
Vitznau	0	1	0	0	2	0	6
Übrige Gemeinden	93	177	141	123	114	122	105

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.8 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁴

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	804	850	886	770	849	1 051	871
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	452	512	544	462	537	659	508
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	156	204	213	205	239	309	223
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	291	308	327	255	294	346	280
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	3	0	0	0	1	3	1
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	2	0	4	2	3	1	4
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	39	18	25	23	32	38	20
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	34	13	20	18	26	36	19
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	1	3	0	2	1	2	1
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	0	0	1	2	0	0
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	4	2	5	2	3	–	–
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	160	146	113	122	115	157	142
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	115	103	77	85	86	114	104
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	11	14	12	8	6	9	6
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	34	29	24	28	23	34	32
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	1	0	0	0
Total Täuschung der Behörden	1	9	21	10	6	4	6
Täuschung der Behörden	1	9	18	10	2	4	6
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	0	3	0	4	0	0
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	152	165	183	153	159	193	195
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	113	56	57	69	111	116	114
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	15	41	32	27	31	45	51
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	1	0	1	0
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	11	28	79	40	16	25	21
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	–	–	–	–	–	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	2	1
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	3	7
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	0	1
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	13	40	15	16	1	1	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

⁴ Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert.

4.1.9 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Luzern	641	639	691	610	727	799	678
Hochdorf	91	150	124	58	74	145	98
Sursee	33	39	52	85	29	67	64
Entlebuch	13	0	6	3	11	4	17
Willisau	26	22	13	14	8	36	14
Unbekannt LU	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

4.1.10 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Luzern	545	561	543	487	570	641	539
Emmen	60	112	97	37	48	87	69
Sursee	13	10	17	24	14	14	51
Kriens	34	26	57	60	68	63	38
Ebikon	7	2	22	11	40	39	23
Weggis	12	10	7	5	2	11	21
Rothenburg	7	2	1	9	17	21	19
Meggen	2	5	3	1	4	13	16
Root	0	10	18	6	18	2	15
Buchrain	13	0	22	5	7	1	9
Entlebuch	2	0	1	0	0	0	9
Greppen	0	0	0	1	0	1	8
Triengen	2	6	0	24	0	0	6
Dagmersellen	0	1	0	2	1	11	5
Horw	17	10	7	14	12	10	5
Escholzmatt-Marbach	4	0	4	2	9	0	4
Hochdorf	9	14	0	7	3	12	4
Rickenbach (LU)	0	0	0	0	3	1	4
Schüpfheim	3	0	0	1	0	4	4
Willisau	21	3	0	5	0	2	4
Aesch (LU)	0	0	5	0	0	0	3
Dierikon	0	0	0	4	0	8	2
Eschenbach (LU)	1	1	12	1	1	10	2
Hildisrieden	0	4	0	0	1	0	2
Malters	1	6	4	4	4	2	2
Menznaun	1	5	0	0	0	1	2
Ettiswil	0	0	0	0	0	6	1
Inwil	8	6	4	3	5	0	1
Oberkirch	4	1	1	0	0	0	1
Pfaffnau	0	1	0	1	0	2	1
Reiden	3	5	6	6	5	8	1
Adligenswil	0	3	2	1	0	0	0
Alberswil	0	0	0	0	0	0	0
Altbüron	0	0	0	0	0	0	0
Altishofen	0	0	2	0	0	0	0
Altwis	0	0	0	1	0	0	0
Ballwil	0	0	1	0	0	0	0
Beromünster	0	1	2	2	0	4	0
Büron	0	0	4	3	1	5	0
Buttisholz	0	2	1	3	0	0	0
Übrige Gemeinden	35	43	43	40	16	72	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.11 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Gewaltstraftaten	1 356	1 285	1 310	1 468	1 350	1 260	1 270
Schwere Gewalt (angewandt)	33	30	51	44	43	31	51
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	5	3	11	11	9	10	11
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	2	1	0	1	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	1	1	10	5	5	6	9
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	1	1	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	2	1	1	2	2	1	1
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	2	1	3	1
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	7	14	10	8	6	9
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	1	1	4	2	1	2	3
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	1	0	0	0	1
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	7	6	7	4	5	4	5
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	0	2	4	1	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	1	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	20	20	26	23	25	15	24
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	1	0	7
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 013	989	973	1 110	992	930	925
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	193	190	238	231	189	192	199
Tätlichkeiten (Art. 126)	403	391	359	395	341	338	352
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁵	23	22	16	50	48	20	20
<i>Anzahl Fälle</i>	4	6	3	13	9	5	6
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁵	28	42	38	87	36	35	19
<i>Anzahl Fälle</i>	17	16	19	25	15	18	9
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	83	64	70	62	64	38	41
Nötigung (Art. 181)	58	56	45	52	57	62	58
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	1	0	0	0	2
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	10	12	12	11	10	8	15
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	1	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	27	12	11	15	11	14	10
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	188	200	182	207	236	223	209
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	310	266	286	314	315	299	294
Drohung (Art. 180)	288	234	254	287	266	255	272
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	22	32	32	27	49	44	22

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 44: Gewaltstraftaten

⁵ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

4.1.12 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	474	392	350	410	411	320	419
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	2	3	1	0	0	0	3
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	1	0	2	3	3	0	1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	1	1	5	1	1	0	3
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	48	35	45	53	46	45	59
Tätlichkeiten (Art. 126)	191	165	131	167	147	122	148
Gefährdung Leben (Art. 129)	1	2	0	2	3	1	0
Beschimpfung (Art. 177)	4	10	10	9	18	18	21
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	13	8	6	6	9	2	7
Drohung (Art. 180)	153	112	118	132	127	93	127
Nötigung (Art. 181)	13	17	6	7	6	7	8
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	2	5	5	3	4	4	8
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	11	6	4	8	22	10	9
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	6	5	3	3	3	2	1
Vergewaltigung (Art. 190)	10	9	8	7	12	5	10
Schändung (Art. 191)	0	0	0	0	0	0	0
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁶	18	14	6	9	10	11	14

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt

⁶ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

4.1.13 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total gegen das Vermögen	16 177	14 347	12 828	12 350	11 916	11 518	11 772
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	254	274	270	235	270	260	246
Veruntreuung (Art. 138)	49	52	68	40	42	39	29
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	8 246	7 129	6 220	5 878	5 328	5 173	5 219
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	2 824	2 456	2 025	2 007	2 422	2 137	2 189
Raub (Art. 140)	83	64	70	62	65	38	48
Sachentziehung (Art. 141)	18	17	37	23	19	11	26
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	49	31	36	45	31	46	24
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	11	7	7	7	12	14	21
Sachbeschädigung (Art. 144)	1 358	1 249	1 440	1 402	1 327	1 313	1 394
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	2 485	2 073	1 741	1 734	1 408	1 159	1 231
Betrug (Art. 146)	394	615	514	451	501	806	595
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	230	231	246	304	241	327	519
Zechprellerei (Art. 149)	52	20	17	32	43	30	17
Erschleichen Leistung (Art. 150)	4	5	5	9	17	12	19
Erpressung (Art. 156)	22	32	32	27	49	44	22
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	3	8	21	1	3	2	1
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	0	0	0	0	0	0	2
Hehlerei (Art. 160)	70	59	49	68	85	73	133
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	4	4	6	1	4	6	5
Verfügung mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169)	2	1	0	0	1	0	0
Übrige Vermögensstraftaten	19	20	24	24	48	28	32

© BFS, Neuchâtel 2021

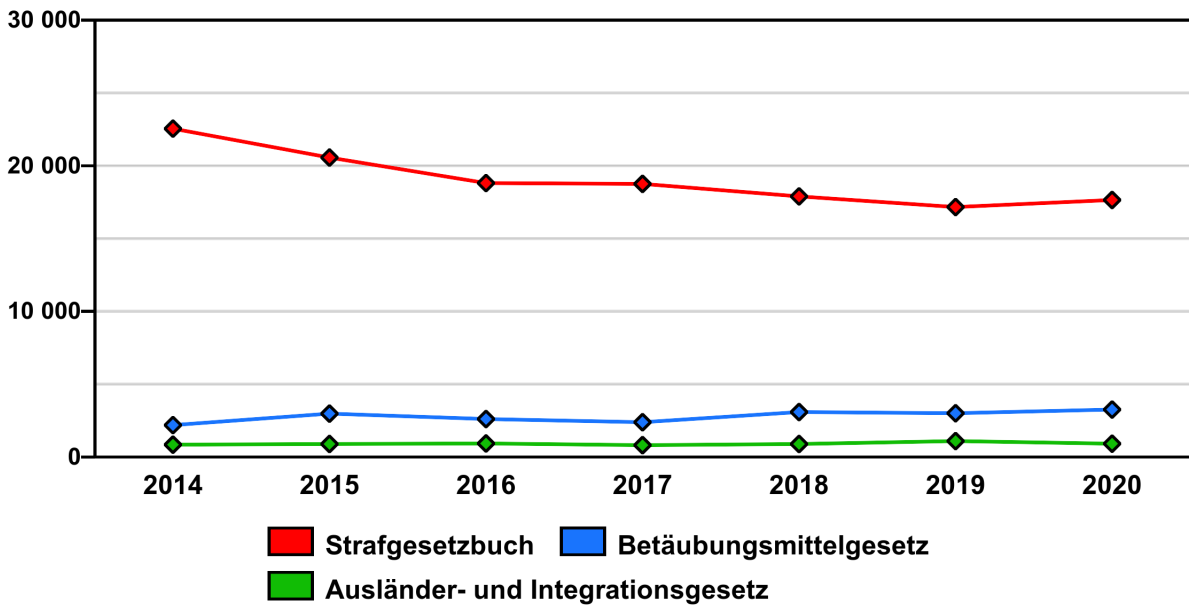
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen

4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

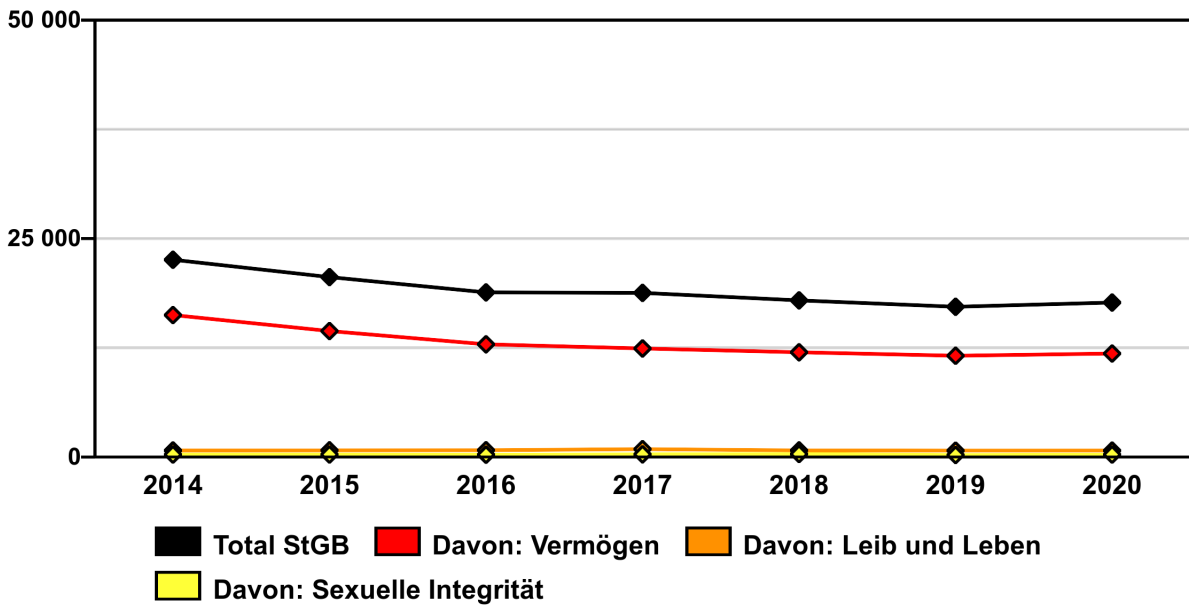
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen

4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

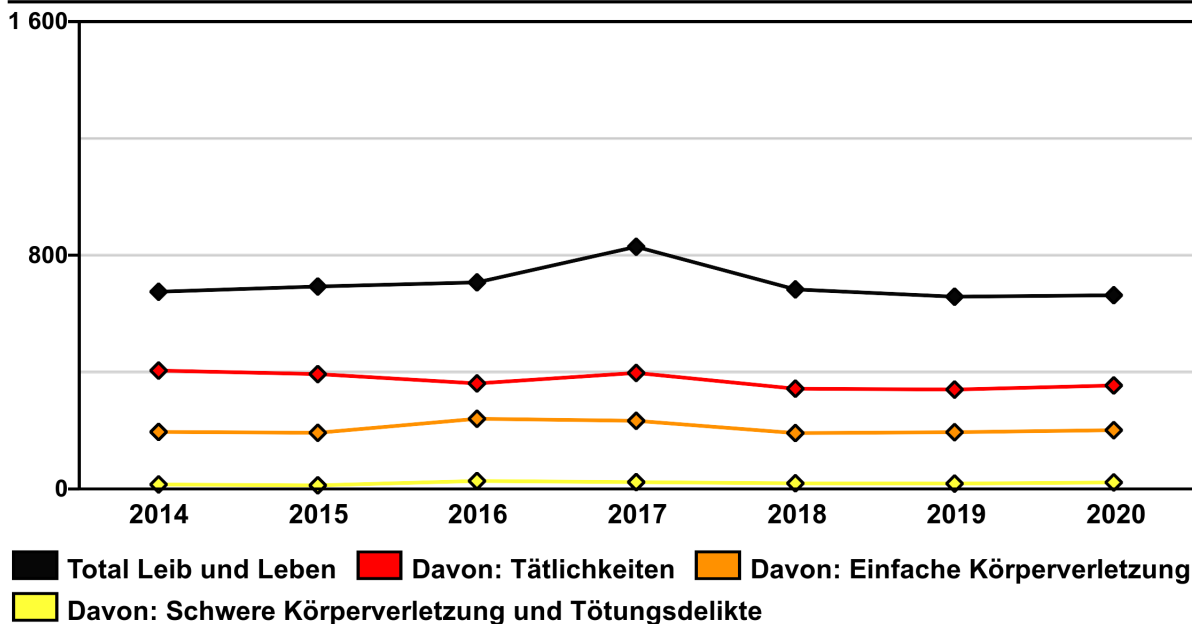
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 15.2.2021

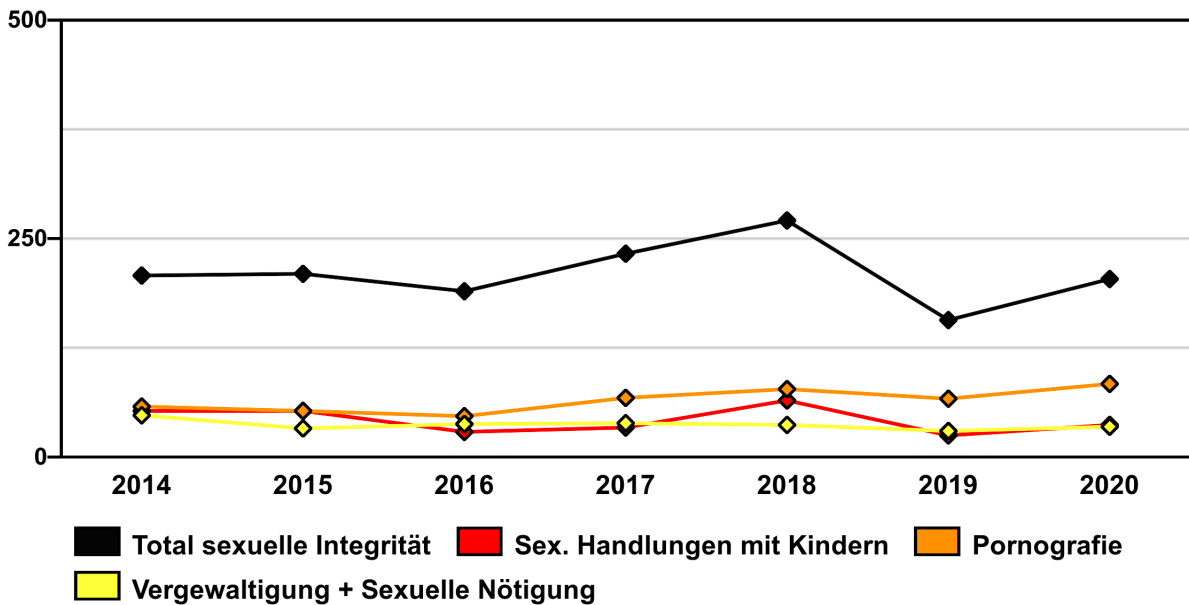
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben

4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 15.2.2021

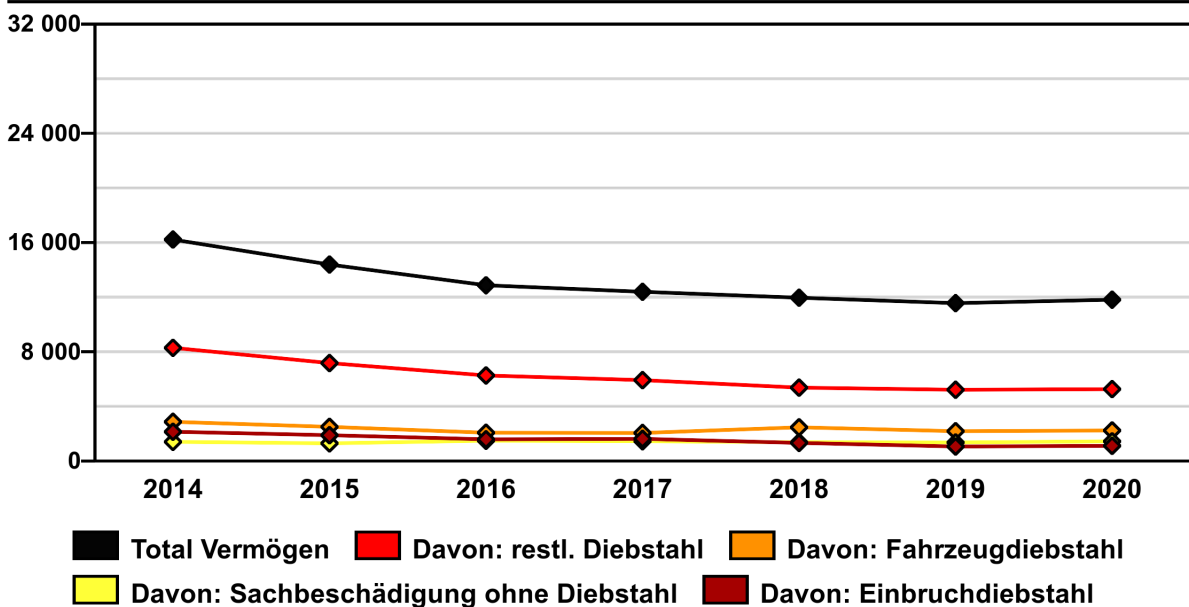
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

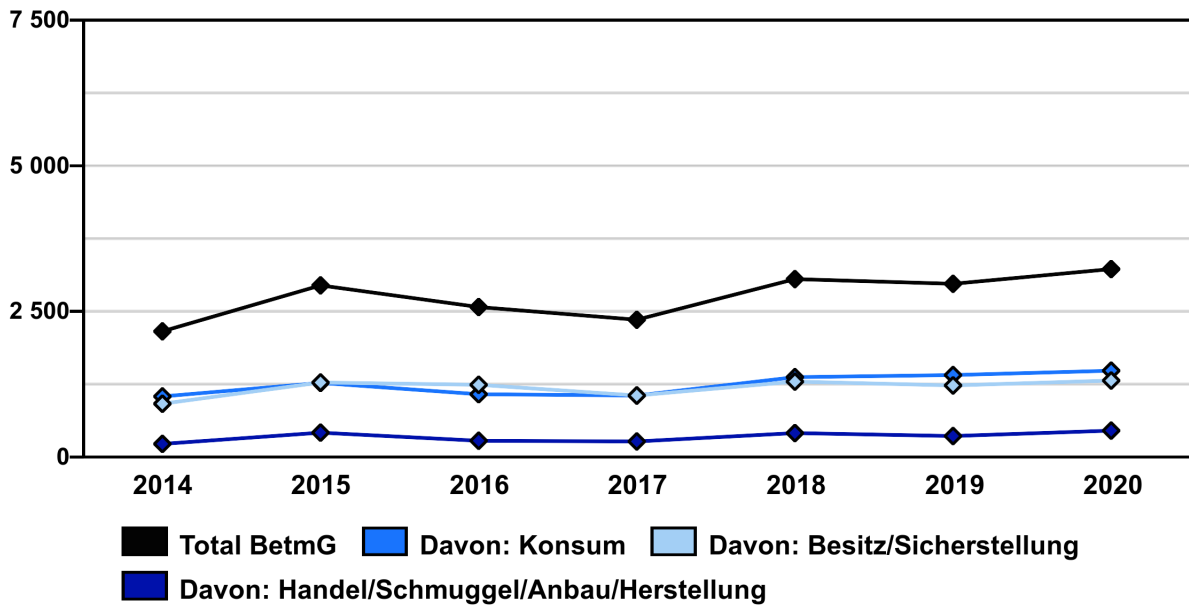
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen

4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

5 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf

5.1 Nebengesetze des Bundes

Tatbestands-Art	Fälle	Straftaten	Aufgeklärt
Verordnung über die Einführung des freien Personenverkehrs	30	30	30
Markenschutzgesetz	5	7	7
BG gegen den unlauteren Wettbewerb	6	7	5
BG über den Natur- und Heimatschutz	9	11	9
Tierschutzgesetz	167	243	218
Waffengesetz	177	184	177
Zollgesetz	2	2	2
Verordnung über elektrische Niederspannungsinstallationen	1	1	1
Chauffeurzulassungsverordnung	10	11	11
Nationalstrassenabgabegesetzes	22	22	21
Eisenbahngesetz	180	206	206
Personenbeförderungsgesetz	183	189	187
BG über die Sicherheitsorgane der Transportunternehmen	153	160	159
BG über die Binnenschifffahrt	24	32	29
Luftfahrtgesetz	1	1	1
Heilmittelgesetz	20	20	8
Chemikaliengesetz	13	15	14
Umweltschutzgesetz	217	287	238
Gewässerschutzgesetz	151	169	134
BG über den Schutz vor Gefährdungen durch Strahlung und Schall	4	5	5
Lebensmittelgesetz	7	9	9
BG über Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen	169	218	218
COVID-19-Verordnung 2	110	138	138
VO über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie	36	39	39
Bundesgesetz zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie	1	1	1
BG zum Schutz vor Passivrauchen	19	19	19
Arbeitsgesetz	3	4	4
BG über die AHV	2	2	2
BG über die Unfallversicherung	1	2	2
Arbeitslosenversicherungsgesetz	2	2	2
Tierseuchengesetz	69	88	83
BG über den Wald	13	13	10
Jagdgesetz	11	13	8
BG über die Fischerei	8	9	8
BG betreffend die Lotterien und die gewerbsmässigen Wetten	2	2	2
Sprengstoffgesetz	15	17	7
BG über das Gewerbe der Reisenden	8	11	11
Total Bundesnebengesetze	1557	2189	2025

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 47: Nebengesetze des Bundes

5.2 Nachträglich im Jahr 2020 aufgeklärte Straftaten

	Tatjahr				Total
	≤ 2017	2018	2019	2020	
Unrechtm. Aneignung, inkl. geringfügig			1		1
Diebstahl (unspez.), inkl. geringfügig	2	2			4
Einbruchdiebstahl	8	7	32		47
Einschleichdiebstahl	1	4	9		14
Ladendiebstahl, inkl. geringfügig		1	6		7
Taschendiebstahl	1		1		2
Fahrzeugeinbruchdiebstahl inkl. geringfügig	1		1		2
Fahrzeugdiebstahl		13	3	1	17
Raub	2				2
Sachbeschädigung inkl. geringfügig	1	3	7		11
Sachbeschädigung + Diebstahl	9	9	32		50
Betrug (unspez.) inkl. geringfügig	1				1
Betrüg. Missb. EDV-Anlage, inkl. geringfügig	1	1	3		5
Total Vermögen	27	40	95	1	163
Verletzung Privatbereich			1		1
Total Ehre, Geheim-/ Privatbereich			2		2
Drohung			1		1
Freiheitsberaubung/Entführung	1				1
Hausfriedensbruch	1	1	1		3
Hausfriedensbruch + Diebstahl.	9	15	38		62
Total Freiheit	11	16	40		67
Exhibitionismus	1				1
Pornografie			1		1
Sexuelle Belästigung		1			1
Total Sexuelle Integrität	1	1	2		4
Urkundenfälschung	1		2		3
Total Urkundenfälschung	1		2		3
Total StGB	40	57	141	1	239
Total BetmG		5	4		9
Total AuG/AIG			10		10
Gesamttotal	40	62	155	1	258

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 48: Nachträglich im Jahr 2020 aufgeklärte Straftaten

5.3 Kantonale Ereignisse

Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Total Brandfälle	78	78	0%
davon unbekannte Ursache	11	7	-36%
davon technische Ursache	45	48	7%
davon natürliche Ursache	11	15	36%
davon andere Ursache	11	8	-27%
Total Fahrzeugbrände	30	30	0%
Total Explosionen	0	1	-
Total aussergewöhnliche Todesfälle	220	222	1%
davon natürliche Ursache	212	213	0%
davon andere Ursache	5	9	80%
Total Suizide	108	85	-21%
davon durch Erschiessen	7	5	-29%
davon durch Erhängen	13	10	-23%
davon durch Ertrinken	2	4	100%
davon durch Gas	3	1	-67%
davon durch Gift	1	0	-100%
davon durch Medikamente	6	6	0%
davon durch Überfahrenlassen	6	7	17%
davon durch Sturz aus der Höhe	4	3	-25%
davon durch Selbstverletzung	6	1	-83%
davon durch Ersticken	1	0	-100%
davon durch Verbrennen	1	0	-100%
davon durch Sprengen	0	0	0%
davon mit Sterbehilfeorganisation	56	48	-14%
davon durch Strom	2	0	-100%
davon anderes/unbekanntes Vorgehen	0	0	0%
Total Suizidversuche	65	59	-9%
Total Unfälle (ohne SVG)	201	233	16%
davon Arbeitsunfall	130	157	21%
davon Sport/Freizeitunfall	21	30	43%
davon Bade-/Tauchunfall	4	4	0%
davon Bergunfall	0	2	-
davon Flug-/Luftfahrtunfall	2	4	100%
davon Schifffahrtsunfall	0	0	0%
davon Bahnunfall (inkl. Seil-/Bergbahn)	1	2	100%
davon Lawinenunfall	1	0	-100%
davon Chemieunfall (Gift/Gas)	3	1	-67%
davon andere Unfälle	39	32	-18%
davon Verstorbene	22	19	-14%
Total abgängige Personen	577	486	-16%
davon vermisst	95	142	49%
davon entwichen	454	330	-27%
davon entlaufen	28	14	-50%
Total Interventionen im häuslichen Bereich	224	210	-6%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 49: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

5.4 Kantonale Gesetze

Straftatbestand	Anzahl Straftaten	davon aufgeklärt
Befugnis für Strafen im Gemeindestrafrecht UeStG § 4	1	1
Verunreinigungen fremden Eigentums UeStG § 8	101	62
Verunreinigungen fremden Eigentums UeStG § 8 (Littering)	41	36
Verbrecherwerkzeug UeStG § 11	7	7
Halten gefährlicher Tiere UeStG § 12	2	2
Unbefugtes Schiessen UeStG § 13	6	2
Missbrauch von Lautwerken und Alarmvorrichtungen UeStG § 17	3	3
Ruhestörung und unanständiges Benehmen UeStG § 18	458	456
Trunkenheit UeStG § 19	525	525
Übertretung allgemeiner Verbote UeStG § 20	1	1
Verweigerung der Angabe von Personalien UeStG § 21	80	80
Störung des Polizeidienstes UeStG § 22	270	268
Unerlaubte Sammlungen UeStG § 26	80	80
Unerlaubte Selbsthilfe UeStG § 31	1	0
Gastgewerbegesetz	91	91
Ruhetags- und Ladenschlussgesetz	37	37
Fischereigesetz	21	21
Verordnung zum Schutz der Pilze	4	4
Gesetz über das Halten von Hunden	118	107
Verordnung über die Jagd und Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel	12	10
Steuergesetz	3	3
Planungs- und Baugesetz	30	28
Gesetz über den Feuerschutz	79	75
Strassengesetz	10	9
Einführungsgesetz zum BG über den Umweltschutz (EGUSG)	27	25
Einführungsgesetz zum BG über den Gewässerschutz (EGGSchG)	28	16
Abfallreglement der Gemeinden	65	30
Gemeindereglement	14	14
Widerhandlung gegen die kantonale Gesetzgebung	117	101
Verunreinigungen fremden Eigentums UeStG § 8 (unerlaubtes Plakatieren)	5	4
Kantonales Gesetz über die Jagd und Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel	6	4
Total Straftaten gegen kantonale Gesetze und Verordnungen	2358	2205

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 50: Kantonale Gesetze

5.5 Schadens- und Deliktssumme

	Schadenssumme	Deliktssumme	Gesamtschaden
Total in CHF	4'235'755	28'815'143	33'050'898

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 51: Schadens- und Deliktssumme

6 Methodisches Glossar

6.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

6.2 Definitionen

6.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

6.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

6.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

6.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

6.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

6.2.6 Gemeindestand

Im vorliegenden Bericht stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 18. Oktober 2020. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

6.3 **Auswertungsprinzipien**

6.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

6.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

6.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

6.4 **Kennzahlen**

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

6.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

6.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung

nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntem Ausgangsgrösse nicht möglich.

6.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ...	11
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	14
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	15
Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken.....	17
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	18
Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	20
Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	21
Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	22
Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus.....	26
Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus.....	27
Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	28
Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..	29
Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	29
Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	30
Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch.....	30
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	32
Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	35
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	36
Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	38
Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	40
Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	43
Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44
Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	45
Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	48
Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten.....	49
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	53
Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	55
Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit.....	56
Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr.....	56
Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	57
Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen.....	58
Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	60
Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen.....	61
Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten.....	62
Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	63
Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden.....	64
Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	65
Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken.....	65
Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	66
Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	67
Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken.....	68
Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden.....	69
Tabelle 44: Gewaltstraftaten	70
Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt	71
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen	72
Tabelle 47: Nebengesetze des Bundes	77
Tabelle 48: Nachträglich im Jahr 2020 aufgeklärte Straftaten	78
Tabelle 49: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen	79
Tabelle 50: Kantonale Gesetze.....	80
Tabelle 51: Schadens- und Deliktssumme.....	81

8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	8
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	10
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)	12
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	13
Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	14
Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken.....	16
Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	17
Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	19
Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	20
Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht.....	22
Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	23
Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	23
Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) .	24
Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form.....	31
Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	33
Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	33
Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel	34
Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel	34
Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	37
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	39
Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	40
Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	41
Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	42
Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel.....	44
Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)	45
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat.....	46
Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	47
Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp.....	48
Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	49
Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise	50
Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit.....	51
Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	52
Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln.....	54
Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	55
Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	59
Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen	73
Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	74
Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben.....	74
Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	75
Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen	75
Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	76